

# Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VII
<i>Bearbeiterverzeichnis</i> .....	IX
<i>Inhaltsverzeichnis</i> .....	XV
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	LIX
<b>1. Teil Medienrecht .....</b>	<b>1</b>
<i>Rundfunkrecht</i> .....	3
1. Kapitel Rahmenbedingungen der Rundfunkregulierung .....	21
2. Kapitel Rundfunk im internationalen Recht .....	21
3. Kapitel Rundfunkrechtliche Grundlagen .....	41
4. Kapitel Öffentlich-rechtlicher Rundfunk .....	71
5. Kapitel Privater Rundfunk .....	119
6. Kapitel Recht der Rundfunkwerbung .....	143
7. Kapitel Jugendschutzrecht .....	183
8. Kapitel Rundfunktechnik und Infrastrukturregulierung .....	205
<i>Presserecht</i> .....	251
9. Kapitel Presserecht, insbesondere Recht der Wort- und Bildberichterstattung .....	251
<i>Telemedienrecht</i> .....	319
10. Kapitel Telemedien .....	319
<i>Soziale Medien</i> .....	381
11. Kapitel Rechtsfragen beim Einsatz sozialer Medien .....	381
12. Kapitel Technische Aspekte des Einsatzes von Social Media .....	473
<i>Sondergebiete des Medienrechts</i> .....	493
13. Kapitel Kartellrecht und Medien .....	493
14. Kapitel Wettbewerbsrecht und Medien .....	513
15. Kapitel Medienrecht und Sport .....	563
16. Kapitel Arbeitsrecht und Medien .....	607
17. Kapitel Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung .....	663
18. Kapitel Grundzüge der Justizberichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit der Justiz .....	715
<b>2. Teil Telekommunikationsrecht .....</b>	<b>731</b>
19. Kapitel Telekommunikationsrecht .....	733
<b>3. Teil Datenschutzrecht .....</b>	<b>787</b>
20. Kapitel Datenschutzrecht .....	789
<b>4. Teil Informationstechnikrecht .....</b>	<b>823</b>
21. Kapitel IT-Vertragsrecht .....	825
22. Kapitel Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs, Internetrecht .....	957
23. Kapitel IT-Strafrecht .....	1067

## *Inhaltsübersicht*

---

<b>5. Teil Vergaberecht .....</b>	<b>1105</b>
24. Kapitel Übersicht über das Vergaberecht .....	1107
25. Kapitel Übersicht über das IT-Vertragsrecht der öffentlichen Auftraggeber .....	1137
<b>6. Teil Urheberrecht und benachbarte Rechtsgebiete .....</b>	<b>1153</b>
26. Kapitel Urheberrecht und Leistungsschutzrechte .....	1155
27. Kapitel Recht der Verwertungsgesellschaften .....	1253
28. Kapitel Urheberrecht und Verlagsrecht .....	1269
29. Kapitel Urheberrecht und Software .....	1317
30. Kapitel IT-Immaterialgüterrecht, Kennzeichen- und Domainrecht ..	1357
31. Kapitel Film- und Fernsehvertragsrecht .....	1411
32. Kapitel Musikrecht .....	1447
33. Kapitel Musiknutzung in Film und Fernsehen .....	1517
34. Kapitel Urheberrechtsverletzungen – zivilrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen – .....	1527
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>1565</b>

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VII
<i>Bearbeiterverzeichnis</i> .....	IX
<i>Inhaltsübersicht</i> .....	XIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	LIX

## 1. Teil Medienrecht

### *Rundfunkrecht*

#### 1. Kapitel

##### **Rahmenbedingungen der Rundfunkregulierung**

<b>I. Wirtschaftliche Anforderungen an die Rundfunkregulierung</b> .....	4
<b>II. Überblick über das System der Rundfunkregulierung</b> .....	6
1. Regulierung der Inhalte .....	7
2. Regulierung von Verbreitungsentgelten .....	8
3. Regulierung der Infrastruktur .....	8
4. Regulierung der Empfangstechnik .....	9
5. Regulierung von Nutzungsentgelten .....	9
<b>III. Neuordnung der Rundfunkregulierung in Zeiten von Digitalisierung und Konvergenz</b> .....	10
1. Bedürfnis zur Anpassung bisheriger Regelungsstrukturen .....	10
2. Einheitliche Regulierung von Rundfunk und Telemedien .....	10
3. Aktuelle Regulierungsansätze .....	12
<b>IV. Ansätze zur Deregulierung</b> .....	13
1. Regulierungsziele und Regulierungsinstrumente .....	15
2. Regulierungskriterien .....	16

#### 2. Kapitel

##### **Rundfunk im internationalen Recht**

<b>I. Rundfunk im Völkerrecht</b> .....	22
1. Allgemeines universelles Völkerrecht .....	22
2. Wirtschaftsvölkerrecht .....	23
2.1 Recht der Fernmeldeunion und Frequenzverwaltung .....	23
2.2 Recht der WTO .....	26
3. Recht des Europarates .....	27

<b>II. Rundfunkregulierung im Recht der Europäischen Union</b>	31
1. Primärrecht	31
2. Sekundärrecht	34
2.1 Audiovisueller Bereich	35
2.2 Benachbarte Regelungsbereiche	37
 <b>3. Kapitel</b>	
<b>Rundfunkrechtliche Grundlagen</b>	
<b>I. Entwicklung des Rundfunkrechts</b>	42
<b>II. Rundfunk im Grundgesetz</b>	44
1. Rundfunkfreiheit	44
2. Rundfunkbegriff	46
2.1 Der klassische Rundfunkbegriff	46
2.2 Rundfunkbegriff und Neue Medien	47
3. Meinungsfreiheit	53
3.1 Schutzbereich	54
3.2 Schranken	54
3.3 Schranken-Schranken	56
4. Träger der Rundfunkfreiheit	56
5. Schutzbereich und Schranken der Rundfunkfreiheit	56
6. Rundfunkrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	57
7. Institutionelle Garantien	61
8. Dienende und ausgestaltungsbedürftige Rundfunkfreiheit	62
9. Staatsferne	63
<b>III. Rundfunk im einfachen Recht</b>	66
1. Rundfunkstaatsverträge	66
2. Weiteres Landesrecht, insbesondere Rundfunk-/Mediengesetze	70
 <b>4. Kapitel</b>	
<b>Öffentlich-rechtlicher Rundfunk</b>	
<b>I. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten</b>	73
<b>II. Organisation und Aufsicht</b>	74
1. Aufsichtsgremien	75
1.1 Rundfunkrat (Fernsehrat)	75
1.2 Verwaltungsrat	76
1.3 Zusammensetzung der Aufsichtsgremien	76
2. Intendant	79
3. Prozessuale Fragen	79
<b>III. Programmauftrag</b>	80
1. Klassischer Programmauftrag	80
2. Programmauftrag und Neue Medien	83
2.1 Online-Aktivitäten	83
2.2 Programmauftrag für Onlinedienste	89

---

<b>IV. Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks</b> .....	98
1. Beitragsfinanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks .....	98
1.1 Die ehemalige Rundfunkgebühr .....	98
1.2 Der Rundfunkbeitrag als neues Modell der Rundfunkfinanzierung	100
1.3 Finanzgewährleistungsanspruch nach nationalem Recht .....	109
2. Sonstige Finanzierungsquellen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	113
3. Kommerzielle Betätigung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	114

## **5. Kapitel** **Privater Rundfunk**

<b>I. Grundsätzliches</b> .....	119
<b>II. Die Besonderheiten des privaten Rundfunkrechts</b> .....	119
<b>III. Rechtsgrundlagen des privaten Rundfunkrechts</b> .....	122
<b>IV. Regulierungsbehörden im privaten Rundfunk</b> .....	123
1. Landesmedienanstalten .....	123
2. Zusammenarbeit der Landesmedienanstalten .....	124
2.1 Zusammenarbeit in der ALM .....	125
2.2 Organe .....	125
2.3 Gemeinsame Geschäftsstelle .....	126
<b>V. Regulierungsfelder</b> .....	127
1. Zulassung .....	127
1.1 Zulassungsbedürftigkeit .....	129
1.2 Vorgaben an den Veranstalter .....	130
1.3 Anforderungen an das Programm .....	131
1.4 Wirtschaftliche und organisatorische Leistungsfähigkeit .....	132
1.5 Einhaltung der Regelungen zur Sicherung der Meinungsvielfalt ..	132
1.6 Sonderfall Teleshopping .....	135
<b>VI. Zugang zu Übertragungskapazitäten – §§ 50 ff. RStV</b> .....	135
<b>VII. Aufsicht über den privaten Rundfunk</b> .....	137
1. Werberegelungen .....	137
2. Programmgrundsätze .....	139
3. Gewinnspiele .....	139

## **6. Kapitel** **Recht der Rundfunkwerbung**

<b>A. Die Werbung in den Medien</b> .....	144
<b>B. Werbung und Wettbewerbsrecht</b> .....	146
<b>I. Geschäftliche Handlung und objektiver Zusammenhang</b> .....	147
<b>II. Verbot unterschwelliger Werbung</b> .....	149
<b>III. Verbot getarnter Werbung</b> .....	149

1. Getarnte Werbung .....	150
2. Redaktionelle Werbung / Schleichwerbung .....	151
3. Produktplatzierung .....	152
<b>IV. Rechtsfolgen .....</b>	<b>153</b>
<b>C. Werbung im Rundfunk .....</b>	<b>154</b>
<b>I. Die Trennung von Werbung und Programm .....</b>	<b>155</b>
<b>II. Schleichwerbung .....</b>	<b>156</b>
1. Indizien für Schleichwerbung .....	157
2. Redaktionelle Veranlassung .....	158
<b>III. Produktplatzierung .....</b>	<b>159</b>
1. Begriff der Produktplatzierung .....	159
2. Voraussetzungen einer zulässigen Produktplatzierung .....	160
2.1 Genres .....	160
2.2 Kennzeichnungspflichten .....	161
2.3 Themenplatzierung .....	162
<b>IV. Teleshopping .....</b>	<b>163</b>
<b>V. Sponsoring .....</b>	<b>163</b>
1. Sendungssponsoring .....	164
2. Ereignissponsoring .....	166
3. Titelsponsoring .....	166
<b>VI. Virtuelle Werbung .....</b>	<b>166</b>
<b>VII. Besondere Formen von Werbung und medialer Einbindung .....</b>	<b>167</b>
1. Gewinnspiele .....	167
2. Ausstatterhinweise .....	167
3. Regionalisierte Werbung .....	168
4. Kombination verschiedener Werbeformen .....	168
<b>VIII. Dauerwerbesendung .....</b>	<b>168</b>
<b>IX. Einfügung und zulässiger Umfang der Werbung .....</b>	<b>169</b>
1. Gesamtdauer der Werbung .....	169
2. Einfügung der Werbung .....	170
3. Split Screen .....	171
<b>X. Hinweise auf eigene Programme, Begleitmaterial, Social Advertising und Wahlwerbung .....</b>	<b>171</b>
<b>XI. Verstöße .....</b>	<b>173</b>
<b>D. Werbung in Telemedien .....</b>	<b>173</b>
<b>I. Technische Regulierung im Telemediengesetz .....</b>	<b>173</b>
<b>II. Inhaltliche Regulierung im Rundfunkstaatsvertrag .....</b>	<b>174</b>

<b>E. Werbung und Jugendmedienschutz</b> .....	175
<b>F. Herausforderungen der Werberegulierung</b> .....	176
<b>G. Formulierungshilfen zur Einbindung von Werbung und Mediaelementen im Rundfunk</b> .....	177
<b>I. Ausstrahlung der Sendung</b> .....	177
<b>II. Einbindung der Mediaelemente</b> .....	177
1. Allgemein .....	177
2. Klassische Werbung .....	178
3. Titelpatronat .....	178
4. Gewinnspiel .....	178
<b>III. Vergütung</b> .....	179
<b>IV. Material</b> .....	179
<b>V. Rechteeinräumung/Freistellung</b> .....	180
<b>VI. Vertragslaufzeit</b> .....	180

## **7. Kapitel** **Jugendschutzrecht**

<b>A. Schutzpflichten des Staates</b> .....	183
<b>B. Schutzpflichten Privater</b> .....	184
<b>I. Einführung von Internetfiltern</b> .....	184
<b>II. Kritik</b> .....	184
<b>III. Verantwortlichkeit der Provider</b> .....	185
<b>C. Gesetzliche Ausgestaltung</b> .....	186
<b>I. Gesetzgebungskompetenzen</b> .....	187
<b>II. Das Jugendschutzgesetz</b> .....	188
1. Anwendungsbereich .....	188
2. Alterskennzeichnung .....	189
3. Liste jugendgefährdender Medien (Indizierung) .....	189
<b>III. Der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag</b> .....	190
1. Anwendungsbereich (Zweck des Vertrages) .....	190
2. Klassifizierung von Angeboten .....	191
2.1 Unzulässige Angebote (§ 4 JMSv) .....	191
2.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote (§ 5 JMSv) .....	192
2.3 Besonderheiten bei Werbung und Teleshopping (§ 6 JMSv) .....	193
2.4 Rechtsfolgen .....	194

3. Novellierung des JMStV .....	196
3.1 Gescheiterte Novellierung im Jahr 2010/2011 .....	196
3.2 Aktueller Entwurf des JMStV .....	196
<b>D. Aufsicht .....</b>	<b>197</b>
<b>I. Aufsicht nach dem Jugendschutzgesetz .....</b>	<b>197</b>
1. Landes- und Bundesbehörden .....	197
2. Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) .....	197
3. Die freiwillige Selbstkontrolle .....	198
<b>II. Aufsicht nach dem Jugendmedienschutzstaatsvertrag .....</b>	<b>199</b>
1. Der Jugendschutzbeauftragte .....	199
2. Die Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) .....	200
3. Zusammenarbeit von KJM und Freiwilliger Selbstkontrolle .....	201
3.1 Aufgabe der freiwilligen Selbstkontrolle am Beispiel der FSM .....	202
3.2 Ablauf des Prüfverfahrens .....	202
3.3 Umfang und Grenzen des Beurteilungsspielraums der Freiwilligen Selbstkontrolle .....	203

## **8. Kapitel** **Rundfunktechnik und Infrastrukturregulierung**

<b>I. Einführung .....</b>	<b>206</b>
<b>II. Digitalisierung .....</b>	<b>208</b>
1. Politische Bedeutung .....	208
1.1 Die Digitalisierung von Programminhalten .....	210
1.2 Multiplexing .....	212
2. Bilddarstellung .....	213
2.1 High Definition Television (HDTV) .....	213
2.2 Bildformate .....	214
2.3 Regulierung von Breitbildformaten .....	215
<b>III. Verbreitungsinfrastrukturen .....</b>	<b>216</b>
1. Terrestrik .....	217
1.1 Übertragungstechnik .....	217
1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	219
2. Satellit .....	221
2.1 Übertragungstechnik .....	221
2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	222
3. Kabel .....	223
3.1 Übertragungstechnik .....	223
3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	225
4. Internet – IPTV .....	231
4.1 Übertragungstechnik .....	231
4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	234

5. Mobilfunknetze .....	234
5.1 Übertragungstechnik .....	234
5.2 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	236
<b>IV. Verschlüsselungs- und Empfangstechnik .....</b>	<b>237</b>
1. Zugangsberechtigungssysteme .....	237
1.1 Zugangsberechtigungssysteme: Nutzen und Technik .....	237
1.2 Regulierung von Zugangsberechtigungssystemen .....	240
2. Digitale Empfangsgeräte .....	242
2.1 Anwendungs-Programmierschnittstelle (API) .....	243
2.2 Common Interface .....	245
3. Navigator und Electronic Programme Guide (EPG) .....	246
3.1 Funktionsweise .....	246
3.2 Regulierung .....	248

### **Presserecht**

#### **9. Kapitel**

#### **Presserecht, insbesondere Recht der Wort- und Bildberichterstattung**

<b>A. Die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen in der Wort- und Bildberichterstattung .....</b>	<b>252</b>
<b>I. Die Freiheitsrechte des Art. 5 Abs. 1 GG .....</b>	<b>252</b>
1. Meinungsäußerungsfreiheit .....	252
2. Informationsfreiheit .....	253
3. Pressefreiheit .....	253
4. Rundfunkfreiheit .....	254
5. Filmfreiheit .....	254
<b>II. Die Ausstrahlungswirkungen der Grundrechte aus Art. 5 Abs. 1 GG auf die zivilrechtliche Betrachtung der Wort- und Bildberichterstattung .....</b>	<b>254</b>
<b>III. Die Grundrechtsschranken nach Art. 5 Abs. 2 GG .....</b>	<b>255</b>
<b>IV. Das Zensurverbot .....</b>	<b>256</b>
<b>V. Die Kunstrechte und ihre Ausstrahlungswirkung auf die zivilrechtliche Betrachtung der Wort- und Bildberichterstattung .....</b>	<b>256</b>
<b>B. Die Wortberichterstattung .....</b>	<b>258</b>
<b>I. Grundsätzliches .....</b>	<b>258</b>
1. Ermittlung des Aussagegehalts einer Äußerung .....	258
1.1 Empfängerverständnis .....	258
1.2 Berücksichtigung des Verständnisses aufgrund des Mediums .....	258
1.3 Kontextbetrachtung .....	258
1.4 Offene und verdeckte Äußerungen .....	259
1.5 Rechtsbegriffe und andere Begrifflichkeiten .....	260

1.6 Mehrdeutige Darstellungen .....	260
1.7 Verdacht, Zweifel, Gerüchte .....	261
1.8 Fragen .....	262
1.9 Zitate .....	262
1.10 Satire .....	262
1.11 Erkennbarkeit bei der Wortberichterstattung .....	263
<b>2. Tatsachenbehauptung oder Meinungsäußerung .....</b>	<b>263</b>
2.1 Kriterien der Abgrenzung .....	263
2.2 Einzelfälle .....	264
<b>3. Behaupten und Verbreiten .....</b>	<b>265</b>
3.1 Behaupten .....	265
3.2 Verbreiten .....	265
3.3 Sich-zu-eigen-machen, sich distanzieren .....	265
<b>II. Die Verletzung von Rechten Dritter durch die Wortberichterstattung .....</b>	<b>266</b>
1. Persönlichkeitsrechte .....	266
1.1 Die Rechtsgrundlagen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	266
1.2 Träger des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	267
1.3 Einzelne Ausprägungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	267
1.4 Erforderlichkeit einer Abwägung .....	268
1.5 Die Freiheit der Meinungsäußerung und ihre Grenzen bei der Abwägung im Einzelfall (Schmähkritik, Formalbeleidigung, Menschenwürde) .....	268
1.6 Tatsachenbehauptungen .....	269
1.7 Abwägung in Einzelfällen .....	274
2. Das Recht am Unternehmen .....	276
3. Beleidigungstatbestände .....	277
4. Kreditgefährdung .....	277
<b>III. Rechtswidrigkeit und Verschulden .....</b>	<b>278</b>
1. Maßstäbe der Rechtswidrigkeit .....	278
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen gem. § 193 StGB .....	278
3. Journalistische Sorgfaltspflicht .....	279
<b>C. Die Bildberichterstattung .....</b>	<b>280</b>
<b>I. Das Recht am eigenen Bild als Teil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....</b>	<b>280</b>
<b>II. Begriff des Bildnisses .....</b>	<b>281</b>
<b>III. Erkennbarkeit .....</b>	<b>281</b>
<b>IV. Herstellungsart .....</b>	<b>282</b>
<b>V. Der Bildnisschutz nach den §§ 22, 23 KUG .....</b>	<b>282</b>
1. Einwilligung .....	282
1.1 Rechtscharakter der Einwilligung .....	282
1.2 Erteilung der Einwilligung .....	283
1.3 Grenzen der Einwilligung .....	283
1.4 Anfechtung und Widerruf .....	283

2. Schranken des Bildnisschutzes gem. § 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG – Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte .....	284
2.1 Begriffe der Zeitgeschichte .....	284
2.2 Informationsinteresse der Allgemeinheit .....	287
2.3 Verbreitung zu Werbezwecken .....	288
2.4 Postmortaler Bildnisschutz und seine Schranken .....	289
3. Schranken des Bildnisschutzes gem. § 23 Abs. 1 Nr. 2–4 KUG .....	289
4. Schranken-Schranken gem. § 23 Abs. 2 KUG – Berechtigte Interessen des Abgebildeten in der Abwägung .....	289
4.1 Verletzung der Intimsphäre .....	289
4.2 Verletzung der Privatsphäre .....	289
4.3 Kinder- und Jugendschutz .....	290
4.4 Verletzung von Ehre und Ruf .....	291
4.5 Verletzung des Wahrheitsschutzes .....	291
4.6 Satire .....	291
4.7 Anonymitätsverletzung .....	291
4.8 Leben, Körper, Gesundheit .....	292
5. Das Caroline-Urteil des EGMR – Inhalt und „Einpassung“ in das deutsche Rechtssystem – Das Hannover II-Urteil des EGMR .....	292
6. Strafrechtliche Folgen der Verletzung des Bildnisschutzes – §§ 201a StGB, 33 KUG .....	295
<b>VI. Fotos von Sachen .....</b>	<b>296</b>
<b>D. Die zivilrechtlichen Anspruchsgrundlagen .....</b>	<b>297</b>
<b>I. Der Unterlassungsanspruch .....</b>	<b>297</b>
1. Voraussetzungen .....	297
2. Anspruchsberechtigte .....	300
3. Anspruchsverpflichtete .....	300
4. Prozessuale Besonderheiten des Unterlassungsanspruchs .....	300
<b>II. Der Berichtigungsanspruch .....</b>	<b>303</b>
1. Abgrenzung .....	303
1.1 Widerruf .....	303
1.2 Richtigstellung, Nichtaufrechterhaltung, berichtigende oder nachträgliche Ergänzung .....	303
2. Voraussetzungen des Berichtigungsanspruchs .....	304
3. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete .....	306
4. Probleme der Durchsetzung des Berichtigungsanspruchs .....	306
<b>III. Der Bereicherungsanspruch .....</b>	<b>306</b>
<b>IV. Schadensersatz .....</b>	<b>307</b>
<b>V. Der Geldentschädigungsanspruch .....</b>	<b>308</b>
<b>VI. Der Gegendarstellungsanspruch .....</b>	<b>309</b>
1. Funktion und anwendbares Recht .....	309
2. Voraussetzungen des Gegendarstellungsanspruchs .....	310
3. Anspruchsberechtigte und -verpflichtete .....	310

4. Form der Gegendarstellung .....	311
5. Zuleitung der Gegendarstellung und Abdruckverlangen .....	311
6. Abdruck der Gegendarstellung .....	313
7. Inhaltliche Mängel der Gegendarstellung und fehlendes berechtigtes Interesse .....	315
8. Probleme der Durchsetzung der Gegendarstellung .....	316
9. Besonderheiten in Hörfunk und Fernsehen .....	318

## ***Teamedienrecht***

### **10. Kapitel** **Teamedien**

<b>I. Einleitung .....</b>	<b>321</b>
1. Historische Entwicklung .....	322
2. EU-rechtlicher Rahmen .....	323
3. Verfassungsrechtliche Vorgaben .....	324
3.1 Grundrechtliche Relevanz .....	324
3.2 Gesetzgebungskompetenz von Bund und Ländern .....	325
4. Grundprinzipien der rechtlichen Behandlung von Teamediendiensten	325
<b>II. Grundfragen: Anwendungsbereich des TMG .....</b>	<b>326</b>
1. Abgrenzung zum Rundfunk .....	327
1.1 Vorgaben der AVMD .....	327
1.2 Inhalteneutralität des einfachgesetzlichen Rundfunkbegriffs? .....	328
1.3 Linearität und Allgemeinheit .....	330
1.4 Ausnahmekatalog des § 2 Abs. 3 RStV .....	332
1.5 Fazit .....	333
2. Einzelne Abgrenzungsfragen - Online-Auftritte mit audiovisuellen Elementen (Web-TV, Hybrid-TV) .....	334
3. Unbedenklichkeitsbestätigung und Rückholklausel .....	335
4. Abgrenzung zu den Diensten des TKG .....	336
5. Teamedien ohne und mit journalistisch-redaktionell gestaltetem Inhalt	337
<b>III. Regelungsregime der Teamediendienste .....</b>	<b>339</b>
1. Begriffsbestimmungen .....	339
1.1 Diensteanbieter .....	339
1.2 Niedergelassener Diensteanbieter .....	341
2. Herkunftslandprinzip .....	341
2.1 Anwendungsbereich des Herkunftslandprinzips .....	341
2.2 Ausnahmen vom Herkunftslandprinzip .....	342
3. Zulassungsfreiheit .....	343
4. Informationspflichten .....	344
4.1 Allgemeine Informationspflichten .....	344
4.2 Besondere Informationspflichten .....	348
4.3 Verbot von Spam .....	349

5. Haftungsprivilegierung .....	349
5.1 Das Prinzip der Haftungsprivilegierung .....	350
5.2 Die Haftung der Diensteanbieter im Einzelnen .....	355
6. Datenschutz .....	361
6.1 Datenschutzvorschriften des TMG .....	361
6.2 Auskunftsansprüche .....	364
7. Weitere Anforderungen an journalistisch-redaktionell gestaltete und fernsehähnliche Telemedien .....	365
7.1 Journalistische Grundsätze .....	366
7.2 Weitergehende Informationspflichten .....	367
7.3 Gegendarstellung .....	367
7.4 Redaktionsdatenschutz .....	368
7.5 Werbung .....	368
<b>IV. Öffentlich-rechtliche Telemedienangebote .....</b>	<b>369</b>
<b>V. Jugendschutz in den Neuen Medien .....</b>	<b>372</b>
1. Angebotskategorien .....	372
1.1 Absolut unzulässige Angebote nach § 4 Abs. 1 JMStV .....	372
1.2 Relativ unzulässige Angebote nach § 4 Abs. 2 JMStV .....	373
1.3 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote, § 5 JMStV .....	374
2. Jugendschutzbeauftragter .....	377
2.1 Von der Verpflichtung erfasste Anbieter .....	377
2.2 Aufgaben des Jugendschutzbeauftragten .....	378
2.3 Anforderung an die Bestellung eines Jugendschutzbeauftragten .....	379
<b>VI. Aufsicht .....</b>	<b>380</b>

## *Soziale Medien*

### **11. Kapitel** **Rechtsfragen beim Einsatz sozialer Medien**

<b>I. Definition und Bedeutung .....</b>	<b>382</b>
1. Begriff und Wesensmerkmale .....	382
2. Chancen der Nutzung von sozialen Medien .....	383
2.1 Unternehmen .....	383
2.2 Private .....	384
3. Risiken der Nutzung von sozialen Medien .....	384
3.1 Unternehmen .....	384
3.2 Private .....	385
4. Arten von sozialen Medien .....	385
4.1 Soziale Netzwerke .....	385
4.2 Instant Messaging-Dienste .....	386
4.3 Blogs .....	387
4.4 Microblogs .....	388
4.5 Wikis .....	388
4.6 Webforen .....	388

4.7 Bewertungsportale .....	389
4.8 Multimediaportale .....	389
<b>II. Regelwerke der sozialen Medien .....</b>	<b>389</b>
1. Anwendbares Recht .....	389
2. Leistungsumfang .....	390
3. Social Media-Vertrag .....	390
4. Wirksamkeit typischer Klauseln .....	391
5. Verstöße gegen Verhaltensregeln .....	393
6. Beendigung der Social Media-Nutzung .....	394
6.1 Kündigung .....	394
6.2 Tod des Accountinhabers .....	394
<b>III. Betroffene Rechtsgebiete .....</b>	<b>396</b>
1. Urheberrecht .....	396
1.1 Anwendbarkeit deutschen Urheberrechts .....	396
1.2 Eigene Inhalte .....	397
1.3 Fremde Inhalte .....	397
2. Datenschutzrecht .....	400
2.1 Verfassungsrechtlicher Schutz personenbezogener Daten .....	401
2.2 Einfachgesetzlicher Schutz personenbezogener Daten .....	401
2.3 Anwendbarkeit deutschen Datenschutzrechts .....	401
2.4 Personenbezogene Daten .....	404
2.5 Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit .....	405
2.6 Gesetzliche Grundlagen des Datenumgangs .....	407
3. Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsrecht .....	408
3.1 Anwendbarkeit deutschen Rechts zum Schutze der Persönlichkeit .....	409
3.2 Meinungsfreiheit .....	409
3.3 Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	410
3.4 Rechtsfolgen bei Persönlichkeitsverletzungen .....	411
4. Rundfunkrecht .....	412
4.1 Social Media als Rundfunk .....	412
4.2 Verfassungsrechtlicher Rundfunkbegriff .....	412
4.3 Einfachgesetzlicher Rundfunkbegriff .....	413
5. Telemedienrecht .....	413
5.1 Social Media als Telemedien .....	413
5.2 Anwendbarkeit deutschen Telemedienrechts .....	413
5.3 Gesetzliche Vorgaben nach RStV .....	415
5.4 Gesetzliche Vorgaben nach TMG .....	419
6. Wettbewerbsrecht .....	420
6.1 Anwendbarkeit deutschen Wettbewerbsrechts .....	421
6.2 Schutzzweck des UWG .....	421
6.3 Die relevanten Tatbestände im Einzelnen .....	421
6.4 Rechtsfolgen wettbewerbswidrigen Handelns .....	427
6.5 Vorgaben der Social Media-Anbieter .....	430
7. Jugendschutzrecht .....	430
7.1 Verhältnis von JuSchG und JMStV .....	430
7.2 Schutzrahmen des JMStV .....	431
7.3 Freiwillige Alterskennzeichnung für soziale Medien .....	432

8. Strafrecht .....	432
8.1 Soziale Medien als Ausgangspunkt strafbaren Verhaltens .....	432
8.2 Anwendbarkeit deutschen Strafrechts .....	432
8.3 Materielle Straftatbestände .....	433
8.4 Prozessuale Eingriffsbefugnisse .....	436
9. Haftungsrecht .....	437
9.1 Verantwortlichkeit der Nutzer .....	437
9.2 Verantwortlichkeit der Anbieter .....	440
<b>IV. Social Media im Unternehmen .....</b>	<b>442</b>
1. Verpflichtung der Arbeitnehmer zur Nutzung von sozialen Medien ..	442
2. Private Nutzung sozialer Medien am Arbeitsplatz .....	443
2.1 Bedeutung .....	443
2.2 Erlaubnis privater Internetnutzung .....	443
2.3 Nachträgliches Verbot privater Internetnutzung .....	444
3. Festlegung des Nutzungsumfangs .....	444
4. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats .....	445
5. Kontrolle durch den Arbeitgeber .....	445
5.1 Erlaubnis ausschließlich dienstlicher Internetnutzung .....	445
5.2 Erlaubnis dienstlicher und privater Internetnutzung .....	446
5.3 Rechtsfolgen bei Überschreitung der Kontrollbefugnisse .....	447
6. Kritische Äußerungen der Arbeitnehmer über soziale Medien .....	448
7. Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen über soziale Medien	450
8. Social Media Guidelines .....	450
9. Bring your own Device .....	451
10. Social Media Monitoring .....	453
10.1 Begriff und Bedeutung .....	453
10.2 Bewerbersuche über soziale Medien .....	453
10.3 Kundenbeobachtung über soziale Medien .....	455
<b>V. Social Media Marketing .....</b>	<b>456</b>
1. Definition .....	456
2. Unterschiede zum herkömmlichen Marketing .....	456
3. Rechtliche Zulässigkeit des Direktmarketings .....	457
4. Verschleierung des Werbecharakters .....	458
5. Gewinnspiele .....	458
<b>VI. Aufbau einer unternehmensbezogenen Social Media-Präsenz .....</b>	<b>459</b>
1. Bedeutung .....	459
2. Wahl des Accountnamens .....	459
3. Impressumspflicht .....	460
4. Erkennbarkeit kommerzieller Kommunikation .....	460
<b>VII. Übernahme eines Social Media-Accounts .....</b>	<b>461</b>
1. Vertragsübernahme .....	461
2. Haftungsfragen .....	462
2.1 Übertragender .....	462
2.2 Erwerber .....	462
3. Einräumung von Nutzungsrechten .....	462

<b>VIII. Zukunft von sozialen Medien</b> .....	463
1. Sättigungseffekte .....	463
2. Konzentration von Datenmacht .....	464
2.1 Facebook und WhatsApp .....	464
2.2 Auswahl und Filterung von Inhalten .....	464
2.3 Staatlicher Datenzugriff .....	465
3. Marktmacht der Nutzer .....	467
4. Gesetzgeberischer Handlungsbedarf .....	468
4.1 Aufgabe der rundfunkrechtlichen Sonderdogmatik .....	468
4.2 Verbesserung datenschutzrechtlicher Standards .....	469
4.3 Verhinderung und Aufbruch überragender Marktstellung .....	470
4.4 Anpassung des Medienkonzentrationsrechts .....	471

## **12. Kapitel**

### **Technische Aspekte des Einsatzes von Social Media**

1. Technische Grundlagen der Datenübertragung im Internet .....	473
1.1 Internet-Protokolle .....	473
1.2 IP-Adresse .....	475
1.2.1 Statische und dynamische IP-Adresse .....	476
1.3 Das World Wide Web: Ein Dienst im Internet .....	476
1.4 Datentransfer bei E-Mail .....	479
1.4.1 Tell a friend-Funktion .....	481
2. Nutzeridentifikation .....	482
2.1 Nutzeridentifikation mittels Cookies .....	482
2.2 Nutzeridentifikation mittels Browser-Fingerabdruck .....	483
3. Nutzerbeobachtung .....	484
3.1 Webstatistik – aktive Nutzerbeobachtung .....	484
3.2 Social Plug-ins – passive Nutzerbeobachtung .....	486
4. Technische Besonderheiten bei mobilen Geräten: BYOD .....	488
4.1 Apps .....	491

### ***Sondergebiete des Medienrechts***

## **13. Kapitel**

### **Kartellrecht und Medien**

<b>A. Die 7. und 8. GWB-Novelle</b> .....	493
---	-----

<b>B. Verfahren vor den deutschen Kartellbehörden und Gerichten</b> .....	495
---	-----

<b>I. Überblick über die Verfahrensarten</b> .....	495
--	-----

<b>II. Besonderheiten von Zusammenschlüssen im Presse- und Rundfunkbereich</b> 497
--

<b>III. Kartellaufsicht in Medienmärkten</b> .....	502
1. Ausnahmen vom Kartellverbot im Medienbereich .....	502
2. Kartellfälle im Medienbereich .....	503
<b>IV. Missbrauchsaufsicht in Medienmärkten</b> .....	504
<b>V. Konkurrenz von Kartell- und sektorspezifischem Medien- und Urheberrecht</b> .....	504
<b>C. Verfahren im Rahmen des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ex-EGV, nachfolgend AEUV)</b> .....	505
<b>I. Europäische Zusammenschlusskontrolle</b> .....	506
<b>II. Europäisches Kartellverbot und Missbrauchsaufsicht</b> .....	508
<b>III. Europäisches Beihilferecht</b> .....	511

## **14. Kapitel** **Wettbewerbsrecht und Medien**

<b>A. Einleitung</b> .....	513
<b>B. Wettbewerbsrechtliche Grundlagen</b> .....	514
<b>I. Allgemeines</b> .....	514
<b>II. Schutzzweck des UWG</b> .....	514
<b>III. Grundbegriffe des UWG</b> .....	515
1. Geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG) .....	515
2. Marktteilnehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG) .....	516
3. Mitbewerber (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 UWG) und Unternehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 UWG) .....	516
4. Nachrichten (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 UWG) .....	517
<b>C. Relevante Verbotstatbestände für Medienunternehmen</b> .....	517
<b>I. Die Generalklausel des § 3 Abs. 1 UWG</b> .....	518
1. Unlauterkeit .....	518
2. Das maßgebliche Verbraucherleitbild .....	519
3. Die sogenannte Bagatell- oder Spürbarkeitsklausel .....	520
<b>II. Einzelne Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen</b> .....	520
1. Wertreklame .....	521
2. Preisausschreiben und Gewinnspiele .....	523
3. Geschäftsehrverletzung und Anschwärzung .....	524
4. Ergänzender Leistungsschutz .....	525
4.1 Täuschung über die betriebliche Herkunft (§ 4 Nr. 9a UWG) .....	527
4.2 Ausnutzung oder Beeinträchtigung der Wertschätzung (§ 4 Nr. 9b UWG) .....	527
4.3 Nachahmung und unredliche Kenntniserlangung (§ 4 Nr. 9c UWG) .....	528
4.4 Im Besonderen: Ausbeuten fremder Werbung .....	528

5. Behinderungswettbewerb .....	528
5.1 Allgemeine Gesichtspunkte einer Behinderung .....	528
5.2 Ausspannen von Kunden und Mitarbeitern .....	529
5.3 Preiskampf .....	530
5.4 Betriebsstörung .....	530
5.5 Boykott .....	530
5.6 Diskriminierung .....	531
5.7 Behinderung bei Absatz, Bezug und Werbung .....	531
6. Vorsprung durch Rechtsbruch .....	533
6.1 Regelungen ohne Marktbezug .....	534
6.2 Marktzutrittsregelungen .....	534
6.3 Beispiele für Marktverhaltensregelungen .....	534
7. Irreführende geschäftliche Handlungen .....	535
7.1 Voraussetzungen einer Irreführung .....	536
7.2 Einzelne Fallgruppen der Irreführung .....	538
8. Vergleichende Werbung .....	541
8.1 Grundsatz .....	541
8.2 Einzelne unzulässige Vergleiche .....	541
<b>III. Belästigung .....</b>	<b>542</b>
1. Grundsatz .....	542
2. Einzelfälle unlauterer Belästigung .....	543
2.1 Werbung gegen den erkennbaren Willen .....	543
2.2 Telefonwerbung .....	544
2.3 Belästigung durch automatische Anrufmaschinen, Faxgeräte und elektronische Post .....	545
2.4 Elektronische Nachrichten ohne Identität des Absenders .....	546
2.5 Sonstige Fälle .....	546
<b>D. Rechtsfolgen unlauteren Wettbewerbs .....</b>	<b>549</b>
<b>I. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch .....</b>	<b>549</b>
1. Grundsatz .....	549
2. Kreis der Anspruchsberechtigten (Aktivlegitimation) .....	549
2.1 Mitbewerber .....	550
2.2 Verbände zur Förderung gewerblicher Interessen .....	550
2.3 Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen .....	550
2.4 Industrie- und Handelskammern; Handwerkskammern .....	550
3. Missbrauchstatbestand .....	551
4. Kreis der Verpflichteten (Passivlegitimation) .....	551
<b>II. Schadensersatzanspruch .....</b>	<b>552</b>
<b>III. Gewinnabschöpfungsanspruch .....</b>	<b>553</b>
<b>IV. Verjährung .....</b>	<b>554</b>
1. Verjährung der Ansprüche auf Beseitigung und Unterlassung .....	554
2. Verjährung der Aufwendungsersatzansprüche .....	554
3. Verjährung der Schadensersatzansprüche .....	554
4. Verjährung anderer Ansprüche .....	555

<b>V. Straf- und Bußgeldtatbestände</b> .....	555
1. Strafbare irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG) .....	555
2. Progressive Kundenwerbung (sog. Schneeballsystem, § 16 Abs. 2 UWG) .....	555
3. Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§ 17 UWG) .....	555
4. Verwertung von Vorlagen (§ 18 UWG) .....	556
5. Verleiten und Erbieten zum Verrat (§ 19 UWG) .....	556
6. Werbeanruf gegenüber Verbrauchern (§ 20 UWG) .....	556
 <b>E. Wettbewerbsverfahrensrecht</b> .....	556
<b>I. Abmahnung und Unterlassungsverpflichtungserklärung</b> .....	556
<b>II. Gerichtliches Verfahren</b> .....	559
<b>III. Einigungsstellen</b> .....	561
 <b>F. Internationale Aspekte</b> .....	562

## **15. Kapitel** **Medienrecht und Sport**

<b>I. Einführung</b> .....	564
<b>II. Mediale Rechte an Sportveranstaltungen</b> .....	565
1. Fehlen eines gesetzlich geregelten Rechts an Sportveranstaltungen .....	565
2. Rechte des „Sportveranstalters“ .....	566
2.1 Hausrecht, §§ 1004, 903 BGB bzw. §§ 862, 859 BGB .....	566
2.2 Wettbewerbsrechtliche Abwehrrechte gem. §§ 3, 4 Nr. 9, Nr. 10 UWG .....	568
2.3 Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb, § 823 Abs. 1 BGB .....	570
2.4 Kennzeichen-, Namens- und Bildrechte .....	570
2.5 „Sportveranstalter“ als Rechteinhaber .....	571
3. Diskussion um ein Leistungsschutzrecht des Veranstalters .....	573
4. Leistungsschutzrecht des Herstellers des Basissignals gem. § 94 UrhG ..	574
5. Leistungsschutzrecht des Sendeunternehmens gem. § 87 UrhG .....	575
6. Rechte der Sportler .....	575
6.1 Recht am eigenen Bild gem. §§ 22, 23 KUG .....	575
6.2 § 823 Abs. 1 BGB i.V.m. dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht .....	577
6.3 Wettbewerbsrechtliches Abwehrrecht gem. § 3 UWG .....	578
 <b>III. Vergabe medialer Rechte in der Praxis</b> .....	578
1. Audiovisuelle Rechte .....	579
1.1 Distributionskanäle .....	579
1.2 Verwertungsformen und -umfang .....	580
1.3 Übertragungsinfrastruktur und -techniken .....	580
1.4 Aufbereitung des Datenstroms (Pixel) .....	581
1.5 Urheberrechtliche Verwertungsrechte .....	581
1.6 Begriffspaar „Rundfunk“/„Telemedien“ .....	581
1.7 Schlussfolgerungen für die lizenzertragliche Praxis .....	582

2. „Hörfunkrechte“ bzw. Audio-Berichterstattung .....	582
3. „Verspielungsrecht“ (Nachbildung in elektronischen Spielen) .....	583
4. Berichterstattung im Live-Ticker .....	583
<b>IV. Rechtliche Rahmenbedingungen für Sport und Werbung in den Medien</b> .....	584
1. Kurzberichterstattung und Berichterstattung über Großereignisse .....	584
1.1 Recht auf Kurzberichterstattung, § 5 RStV .....	585
1.2 Ereignisse von erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung, § 4 RStV	587
2. Kartellrechtliche Grenzen .....	588
2.1 Marktabschottungseffekte gem. Art. 101 AEUV (ex Art. 81 EG) .....	589
2.2 Zentralvermarktung medialer Rechte .....	590
3. Rundfunkrechtliche Vorgaben für Werbung und Sponsoring .....	593
3.1 Veranstaltungs-Sponsoring .....	594
3.2 Sendungs-Sponsoring .....	595
3.3 Grafik-Sponsoring .....	596
3.4 Split Screen-Werbung .....	596
3.5 Virtuelle Werbung .....	596
4. Werbebeschränkungen für Tabak, Alkohol und Arzneimittel .....	597
5. Werbebeschränkungen für Sportwetten .....	598
<b>V. Vermarktungsstrukturen</b> .....	601
1. Vermarktung medialer Rechte über Intermediäre/Agenturen .....	601
1.1 Vermittlungsmodell .....	601
1.2 Kommissionsmodell .....	602
1.3 Buy-Out-Modell .....	602
2. Ausschreibung medialer Rechte .....	602
<b>VI. Medien-Verwertungsverträge</b> .....	603
1. Rechtsnatur .....	603
2. Leistungsgegenstand .....	603
3. Definition einzelner Rechte .....	604
4. Exklusivität .....	604
5. Unterlizenzierung .....	605
6. Territorialität .....	605
7. Produktion .....	605
8. Ausstrahlungsgarantie/Übertragungsmodalitäten .....	605
9. Vertragslaufzeit/Kündigung .....	606
10. Rechtegarantie/Freistellungsvereinbarung .....	606
11. Allgemeines .....	606
<b>16. Kapitel</b>	
<b>Arbeitsrecht und Medien</b>	
<b>A. Einleitung</b> .....	607
<b>B. Individuelles Arbeitsrecht</b> .....	608
<b>I. Arbeits-, sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Status von</b> <b>Mitarbeitern in Medienunternehmen</b> .....	608

<b>1. Arbeitsrechtlicher Begriff des Arbeitnehmers/Abgrenzung zu anderen Personengruppen .....</b>	<b>608</b>
1.1 Der Begriff des Arbeitnehmers .....	608
1.2 Der Arbeitnehmer in Medienunternehmen .....	611
1.3 Arbeitnehmerähnliche Personen und freie Mitarbeiter .....	617
<b>2. Sozialversicherungsrechtliche Einordnung von Mitarbeitern in Medienunternehmen .....</b>	<b>618</b>
2.1 Sozialversicherungsrechtliche Behandlung von Arbeitnehmern .....	618
2.2 Sozialversicherungsrechtliche Behandlung von freien Mitarbeitern	620
2.3 Rechtsfolgen der fehlerhaften Einstufung von freien Mitarbeitern	624
<b>3. Steuerrechtliche Behandlung von Mitarbeitern in Medienunternehmen</b>	<b>625</b>
3.1 Steuerrechtliche Behandlung von Arbeitnehmern und freien Mitarbeitern .....	625
3.2 Steuerrechtliche Folgen einer fehlerhaften Einstufung von freien Mitarbeitern .....	626
<b>II. Befristung von Arbeitsverhältnissen mit Mitarbeitern in Medienunternehmen .....</b>	<b>627</b>
1. Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2, 2a und 3 TzBfG .....	628
1.1 Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2 TzBfG („erleichterte Befristung“) .....	628
1.2 Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2a TzBfG .....	633
1.3 Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 3 TzBfG .....	634
2. Befristung von Arbeitsverhältnissen „mit Sachgrund“ nach § 14 Abs. 1 TzBfG .....	634
2.1 Zeitbefristung aus sachlichem Grund .....	634
2.2 Zweckbefristung .....	638
2.3 Form der Sachgrundbefristung .....	638
3. Die Vereinbarung einer auflösenden Bedingung gem. § 21 TzBfG .....	639
4. Optionsabreden in Arbeitsverträgen .....	640
5. Gestaltungsmöglichkeiten in der Praxis .....	641
6. Befristung von Verträgen mit freien Mitarbeitern .....	642
<b>III. Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) auf Medienunternehmen .....</b>	<b>643</b>
1. Ziel und Inhalt des AGG .....	643
2. Auswirkungen des AGG auf Medienunternehmen .....	644
<b>IV. Jugendarbeitsschutz in Medienunternehmen .....</b>	<b>645</b>
 <b>C. Kollektives Arbeitsrecht .....</b>	<b>648</b>
<b>I. Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung in Medienunternehmen .....</b>	<b>648</b>
1. Betriebliche Mitbestimmung .....	648
1.1 Grundsätzliche Geltung des Betriebsverfassungsgesetzes .....	648
2. Bereichsausnahme für sogenannte „Tendenzbetriebe“ (§ 118 BetrVG) .....	650

2.1 Tendenzbetriebe und -unternehmen .....	651
2.2 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten .....	654
2.3 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten .....	656
2.4 Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten .....	656
3. Unternehmerische Mitbestimmung .....	658
3.1 Drittelparteiengesetz .....	658
3.2 Mitbestimmungsgesetz .....	658
<b>II. Tarifvertragsrecht in Medienunternehmen .....</b>	<b>659</b>
1. Grundsätzliches zur Anwendung von Tarifverträgen .....	659
2. Konkrete Tarifverträge für Medienunternehmen .....	661
 <b>17. Kapitel Recht der deutschen und europäischen Kulturförderung</b>	
<b>A. Objekte und Themen der Kulturförderung .....</b>	<b>665</b>
<b>B. Akteure der Kulturförderung – Ebenen, Themen, Rechtsrahmen .....</b>	<b>668</b>
<b>I. Europa .....</b>	<b>668</b>
1. Europarat .....	668
2. Europäische Union .....	669
3. Nicht-staatliche oder private Organisationen in Europa .....	674
<b>II. Der öffentliche Bereich in Deutschland – Staat und Kommunen .....</b>	<b>675</b>
1. Bund .....	678
2. Länder .....	683
3. Kommunen .....	686
<b>III. Der nicht-staatliche Bereich in Deutschland – private Kulturförderung .....</b>	<b>688</b>
<b>C. Instrumente der Kulturförderung .....</b>	<b>689</b>
<b>I. Durchführung von kulturellen Veranstaltungen .....</b>	<b>689</b>
<b>II. Errichtung und Betrieb kultureller Einrichtungen .....</b>	<b>690</b>
<b>III. Kooperationen zur Kulturförderung .....</b>	<b>692</b>
<b>IV. Finanzielle Unterstützung kultureller Vorhaben .....</b>	<b>694</b>
1. Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand – öffentliche Zuwendungen .....	694
1.1 Rechtsgrundlage .....	694
1.2 Zuwendungsempfänger .....	694
1.3 Zuwendungsart .....	695
1.4 Finanzierungsart .....	696
1.5 Kontrollinstrumentarium .....	699
2. Finanzielle Unterstützung durch Private .....	703
2.1 Unterstützung durch Spender und Mäzene .....	703
2.2 Unterstützung durch die Wirtschaft – Sponsoren .....	704

<b>V. Gestalten besonderer rechtlicher Rahmenbedingungen</b> .....	706
1. Künstlersozialversicherung .....	706
2. Gemeinnützigkeit – steuerrechtliche Förderung von Kultur .....	707
3. Kulturentwicklungsplanung .....	709
<b>D. Einzelheiten zur öffentlichen Filmförderung in Deutschland</b> .....	710
I. <b>Ziele öffentlicher Filmförderung</b> .....	710
II. <b>Institutionen öffentlicher Filmförderung</b> .....	710
III. <b>Objekte öffentlicher Filmförderung</b> .....	711
IV. <b>Instrumente öffentlicher Filmförderung</b> .....	711
1. Filmpreise und -prämien .....	711
2. Zuschüsse .....	712
3. Darlehen .....	713
4. Bürgschaften .....	713
5. Steuererleichterungen .....	714
 <b>18. Kapitel Grundzüge der Justizberichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit der Justiz</b>	
I. <b>Einleitung</b> .....	715
1. Status .....	715
2. Aktuelle Entwicklungen .....	716
II. <b>Grundsätze der Öffentlichkeitsarbeit</b> .....	717
1. Pflicht zur aktiven Öffentlichkeitsarbeit .....	717
2. Pflicht zur Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen .....	718
3. Auskunftspflichten aus dem Landespresso-gesetz .....	719
4. Auswahl der Mediensprecher .....	721
5. Änderungen durch das Internet .....	722
III. <b>Medienarbeit der verschiedenen Justizbehörden</b> .....	723
1. Staatsanwaltschaften .....	723
2. Gerichte .....	725
3. Verhalten von Richtern und Staatsanwälten .....	726
4. Bilder aus Gerichtsgebäuden .....	726
4.1 Bilder aus dem Gebäude .....	727
4.2 Bilder im Umfeld der Hauptverhandlung .....	727
5. Zugang von Journalisten zur Gerichtsverhandlung .....	729
6. Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten .....	730
6.1 Litigation-PR .....	730
6.2 Absprachen im Strafverfahren .....	730

**2. Teil**  
**Telekommunikationsrecht**

**19. Kapitel**  
**Telekommunikationsrecht**

<b>A. Einführung</b> .....	734
<b>I. Überblick über die Gesetzesgeschichte</b> .....	734
<b>II. Regelungsgegenstände des Telekommunikationsrechts</b> .....	736
<b>III. Der Unionsrechtsrahmen</b> .....	739
1. Ausgangssituation .....	739
2. Marktöffnung .....	740
3. Der Rechtsrahmen und seine Überprüfung .....	740
3.1 Die Rahmenrichtlinie .....	741
3.2 Die Zugangsrichtlinie .....	745
3.3 Die Genehmigungsrichtlinie .....	746
3.4 Die Universaldienstrichtlinie .....	747
3.5 Die Datenschutzrichtlinie .....	748
3.6 Die Frequenzentscheidung .....	749
3.7 Das Telekom-Binnenmarkt Paket („vernetzter Kontinent/single market“) .....	749
<b>IV. Abgrenzung zum Kartellrecht</b> .....	750
1. Unterschiede zwischen kartellrechtlicher und telekommunikationsrechtlicher Wettbewerbsaufsicht .....	750
2. Anwendungsschwelle für das Telekommunikationsrecht .....	752
3. Konkurrenz von Kartell- und Telekommunikationsrecht .....	754
 <b>B. Regulierung nach dem Telekommunikationsgesetz</b> .....	755
<b>I. Marktregulierung</b> .....	755
1. Überblick .....	755
2. Das Verfahren der Marktregulierung .....	755
2.1 Marktdefinition .....	755
2.2 Marktanalyse .....	758
2.3 Konsultations- und Konsolidierungsverfahren .....	760
3. Die Auferlegung von Regulierungsverpflichtungen .....	761
3.1 Zugangsregulierung .....	761
3.2 Entgeltregulierung .....	763
4. Besondere Missbrauchsaufsicht .....	766
5. Rechtsschutz .....	766
<b>II. Frequenz- und Rundfunkregulierung</b> .....	768
1. Überblick .....	768
2. Technologie- und Diensteneutralität .....	769

3. Abgrenzung der Telekommunikations- von der Rundfunk- und Medienregulierung .....	770
3.1 Das Unionsrecht .....	770
3.2 Abgrenzung im deutschen Recht .....	771
4. Überschneidungen zwischen Telekommunikations- und Rundfunkregulierung .....	774
4.1 Regelungen mit Rundfunkbezug im TKG .....	774
4.2 Regelungen mit Telekommunikationsbezug im RStV .....	774
5. Frequenzregulierung .....	776
5.1 Internationale Frequenzregulierung .....	776
5.2 Europäische Frequenzregulierung .....	776
5.3 Nationale Frequenzregulierung .....	777
<b>III. Kundenschutz .....</b>	<b>780</b>
<b>IV. Die Bundesnetzagentur – Institution und Verfahren .....</b>	<b>782</b>
1. Stellung der Behörde .....	782
2. Organe der Behörde .....	783
2.1 Präsident .....	783
2.2 Beschlusskammern .....	783
3. Sonstige Gremien .....	784
3.1 Beirat .....	784
3.2 Wissenschaftliche Unterstützung .....	784
4. Verfahren .....	784
4.1 Allgemeine Verfahrensvorschriften und besondere Befugnisse .....	784
4.2 Beschlusskammerentscheidungen .....	785
<b>V. Gerichtsverfahren .....</b>	<b>786</b>

### **3. Teil Datenschutzrecht**

#### **20. Kapitel Datenschutzrecht**

<b>I. Einführung .....</b>	<b>791</b>
<b>II. Internationale Bezüge .....</b>	<b>792</b>
1. Das Datenschutzübereinkommen des Europarats .....	792
2. Die Europäische Datenschutzrichtlinie .....	793
3. Die Europäische Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation und TK-Review .....	795
4. Die Richtlinie zur Vorratsspeicherung von Daten .....	797
5. Ausblick: Europäische Datenschutzgrundverordnung .....	801

<b>III. Nationales Datenschutzrecht</b> .....	805
1. Überblick .....	805
2. Datenschutz auf verfassungsrechtlicher Ebene .....	805
2.1 Urteil des Verfassungsgerichts in Sachen Vorratsdatenspeicherung	806
2.2 Urteil des Verfassungsgerichts in Sachen Online-Durchsuchung .....	808
3. Einfachgesetzlicher, bereichsspezifischer Datenschutz .....	810
3.1 Datenschutzbestimmungen im Telekommunikationsgesetz .....	810
3.2 Datenschutzbestimmungen im Telemediengesetz .....	812
4. Das Bundesdatenschutzgesetz .....	813
4.1 Novellierungen 2009, Anwendbarkeit und Begriffsbestimmungen ..	813
4.2 Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	814
4.3 Ansprüche des Betroffenen .....	814
4.4 Datenschutz und Medienprivileg .....	815
<b>IV. Aktuelle Einzelfragen des Datenschutzes im Medienbereich</b> .....	816
1. Soziale Netzwerke und Datenschutz .....	816
2. Soziale Netzwerke und anwendbares Datenschutzrecht .....	817
3. Datenschutzrisiko Smart TV .....	819

**4. Teil**  
**Informationstechnikrecht**

<b>21. Kapitel</b> <b>IT-Vertragsrecht</b>	
<b>A. Einleitung und Übersicht über die abgebildeten</b> <b>Lebenssachverhalte</b> .....	826
<b>B. Wesentliche Grundbegriffe</b> .....	829
<b>I. Software und Hardware</b> .....	830
<b>II. IT-Projekt</b> .....	833
<b>C. Typisierte Lebenssachverhalte im IT-Vertragsrecht</b> .....	835
<b>I. Einleitung</b> .....	835
<b>II. Erwerb von Hardware (Kauf, Miete, Leasing)</b> .....	837
1. Hardwarekauf .....	837
1.1 Vertragliche Besonderheiten .....	838
1.2 Vorvertragliches Stadium .....	839
1.3 Pflichten des Verkäufers/Anbieters .....	840
1.4 Pflichten des Käufers/Anwenders .....	842
1.5 Abwicklung des Vertrages .....	842
1.6 Mängelrechte .....	843

2. Hardwaremiete .....	844
2.1 Vertragliche Besonderheiten .....	844
2.2 Vorvertragliches Stadium .....	845
2.3 Pflichten des Vermieters .....	845
2.4 Pflichten des Mieters .....	846
2.5 Einräumung von Nutzungsrechten .....	847
2.6 Mängelrechte .....	848
2.7 Vertragsbeendigung .....	849
3. Hardwareleasing .....	850
3.1 Vertragstypologische Einordnung .....	850
3.2 Vorvertragliches Stadium .....	850
3.3 Vertragsinhalt .....	851
3.4 Haftung/Gefahr des zufälligen Untergangs .....	852
3.5 Mängelrechte .....	853
3.6 Vertragsbeendigung .....	854
<b>III. Wartung von Hardware .....</b>	<b>854</b>
1. Leistungsbild und vertragstypologische Einordnung .....	854
2. Vorvertraglicher Bereich .....	855
3. Vertragsgegenstand .....	856
4. Mängelrechte .....	861
5. Datenschutz/Geheimhaltung .....	861
6. Vertragsbeendigung .....	862
<b>IV. Erwerb und Nutzung von Software .....</b>	<b>862</b>
1. Softwarekauf .....	862
1.1 Vertragstypologische Einordnung .....	862
1.2 Vorvertragliches Stadium .....	864
1.3 Pflichten des Verkäufers .....	864
1.4 Rechteeinräumung .....	866
1.5 Pflichten des Käufers .....	869
1.6 Übergabe der Software .....	870
1.7 Mängelrechte .....	871
1.8 Besondere Formen des Vertragsschlusses – Schutzhüllenverträge (Shrink-Wrap-Verträge) und Enter-Vereinbarungen .....	872
2. Überlassung von Standardsoftware auf Zeit – Miete/ASP/SaaS .....	873
2.1 Vertragstypologische Einordnung/Abgrenzung .....	874
2.2 Pflichten der Vertragsparteien .....	874
2.3 Rechteeinräumung .....	878
2.4 Mängelrechte .....	878
2.5 Vertragsbeendigung .....	879
3. Softwareleasing .....	880
4. Application Service Providing (ASP)/SaaS .....	881
4.1 ASP .....	881
4.2 Software as a Service (SaaS) .....	890

<b>V. Softwareerstellung</b> .....	891
1. Vertragstypologische Einordnung .....	892
2. Vorvertragliches Stadium/Projektbeginn „ohne“ Vertrag .....	895
2.1 Vorvertragliches Stadium .....	895
2.2 Beginn des Softwareerstellungsprojekts „ohne“ Vertrag .....	897
2.3 Planungsphase als vorgesetzte Phase .....	898
3. Leistungsumfang/Pflichten des Softwareerstellers .....	898
4. Pflichten des Anwenders .....	900
5. Änderungen des Leistungsumfangs .....	901
6. Rechteübertragung .....	903
7. Abnahme/Ablieferung .....	903
8. Leistungsstörungen .....	905
9. Vorgehensmodelle bei Softwareerstellungsprojekten, insbesondere „agile Softwareerstellung“ .....	907
<b>VI. Pflege von Software</b> .....	909
1. Vertragstypologische Einordnung .....	911
2. Abschlusszwang .....	913
3. Pflichten des Anbieters .....	913
4. Pflichten des Kunden .....	913
5. Mängelrechte und Haftung .....	916
6. Vertragslaufzeit .....	916
 <b>D. Ausgewählte weitere Fallgestaltungen im IT-Vertragsrecht</b> .....	918
<b>I. Verträge in der Planungsphase von IT-Projekten, Systemberatung</b> .....	918
1. Vertragstypologische Einordnung von Beratungsleistungen .....	918
2. Pflichten des Beraters .....	919
3. Pflichten des Kunden .....	920
4. Rechteübertragung .....	921
5. Abnahme bei werkvertraglicher Einordnung, Mängel und Haftung .....	921
6. Vertragsdauer .....	922
<b>II. Systemverträge/IT-Projektverträge</b> .....	922
1. Systemverträge .....	922
2. Projektverträge .....	925
2.1 Vertragstypologische Einordnung .....	925
2.2 Inhalt .....	925
3. FuE-Verträge im IT-Bereich, Kooperationsvereinbarungen .....	927
<b>III. Generalunternehmer-/Subunternehmergestaltungen</b> .....	929
1. Vertragskonstellation und Interessenlage .....	930
2. Besonderheiten bei Subunternehmerverträgen .....	931
<b>IV. Rechenzentrumsverträge/Service-RZ-Verträge</b> .....	934
1. Vertragstypologische Einordnung .....	934
2. Besonderheiten .....	935

<b>V. Cloud Computing .....</b>	936
1. Struktur .....	937
2. Vertragstypologische Einordnung .....	938
3. Besonderheiten .....	938
<b>VI. Grundzüge von Outsourcing-/Backsourcingverträgen .....</b>	940
1. Outsourcing .....	940
1.1 Arten des Outsourcing .....	941
1.2 Vertragstypologische Einordnung .....	942
1.3 Inhalt des Outsourcing-Vertrages .....	942
1.4 Arbeitsrechtliche Aspekte .....	943
2. Backsourcing .....	944
<b>VII. Hard-/Softwarevertriebsverträge, Großhändlerverträge, OEM-Gestaltungen .....</b>	944
1. Hardwarevertriebsverträge .....	945
2. Softwarevertriebsverträge .....	945
3. Großhändlerverträge .....	945
4. OEM-Gestaltungen .....	946
<b>VIII. Quellcodehinterlegung/Escrow .....</b>	947
1. Grundkonstellation .....	948
2. Zweck der Hinterlegung .....	948
3. Vertragstypologische Einordnung .....	949
4. Insolvenzfestigkeit der Hinterlegung .....	949
4.1 Hinterlegung bei einer Hinterlegungsstelle .....	950
4.2 Hinterlegung beim Kunden .....	950
5. Vertragsinhalt .....	952
5.1 Hinterlegungsgegenstand/Hinterlegungsstelle .....	953
5.2 Pflichten der Vertragsparteien .....	954
5.3 Herausgabe der Materialien .....	954
5.4 Vertragsbeendigung .....	955

## 22. Kapitel

### Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs, Internetrecht

#### Vorbemerkung

<b>A. Allgemeine Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs ..</b>	960
<b>I. Einleitung .....</b>	960
<b>II. Ausgewählte Begriffe .....</b>	961
<b>III. Wichtige rechtliche Grundlagen des elektronischen Geschäftsverkehrs ..</b>	962
<b>IV. Vertragsrecht .....</b>	965
1. Allgemeines .....	965
2. Besonderheiten digital übermittelter Willenserklärungen .....	966
2.1 Willenserklärungen im Internet .....	966
2.2 Abgabe von Willenserklärungen .....	967

2.3 Zugang der Willenserklärung .....	968
2.4 Konkludente Willenserklärungen und Schweigen .....	969
3. Anfechtung .....	969
4. Webseite: <i>Invitatio ad offerendum</i> .....	971
5. Stellvertretung .....	971
6. Virtuelle Marktplätze .....	972
6.1 Power Shopping .....	972
6.2 Umgekehrte Versteigerungen .....	973
6.3 Internetauktionen .....	974
6.4 Leistungsstörungen im Nutzerverhältnis .....	974
<b>V. Geschäfte im elektronischen Geschäftsverkehr (§§ 312i und 312j BGB und Art. 246 f. EGBGB) .....</b>	<b>975</b>
<b>VI. Fernabsatzrecht .....</b>	<b>978</b>
1. Das Fernabsatzgeschäft .....	979
2. Informationspflichten .....	982
3. Widerrufsrecht, Widerrufsbelehrung .....	987
3.1 Widerrufsrecht nach § 312g BGB .....	988
3.2 Inhalt des Widerrufsrechts .....	988
3.3 Rechtskonforme Widerrufsbelehrung .....	990
3.4 Rechtsfolgen des Widerrufs .....	991
3.5 Kein Rückgaberecht .....	992
3.6 Sonstige Neuregelungen im Zuge der Novellierung .....	992
4. Informationspflichten nach der PAngV .....	993
5. Informationspflichten nach der DL-InfoV .....	994
<b>VII. Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen .....</b>	<b>995</b>
<b>VIII. Internationales Vertragsrecht .....</b>	<b>996</b>
1. Anwendbares Recht .....	996
2. Gerichtliche Zuständigkeiten .....	999
<b>IX. Elektronische Signaturen .....</b>	<b>1001</b>
1. Technische Funktionsweise .....	1001
2. Praktische Bedeutung .....	1002
<b>X. Haftung der im Netz Tätigen .....</b>	<b>1005</b>
1. Haftungsbeschränkungen nach dem TMG .....	1006
1.1 Grundsatz § 7 TMG .....	1007
1.2 Haftungsprivileg des § 8 TMG .....	1008
1.3 Haftungsprivileg des § 9 TMG .....	1009
1.4 Haftungsprivileg des § 10 TMG .....	1010
1.5 Proaktive Überwachungspflichten der Provider .....	1011
2. Zivilrechtliche Haftungstatbestände .....	1012
2.1 Allgemeine zivilrechtliche Haftungstatbestände .....	1012
2.2 Störerhaftung .....	1013
3. Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht .....	1015
4. Haftung für Links und Suchmaschinen .....	1015

---

5. Haftung von Internetauktionshäusern .....	1017
5.1 Vertragliche Pflichtverletzungen .....	1017
5.2 Haftung gegenüber Dritten .....	1020
6. Haftung von Forenbetreibern .....	1021
7. Haftung der P2P-Netzwerkbetreiber/P2P-Anwender .....	1023
8. Haftung von WLAN-Betreibern .....	1025
<b>B. Domain-Verträge .....</b>	1026
<b>I. Registrierung der Domain .de bei der DENIC .....</b>	1028
<b>II. Vertrag mit dem ISP .....</b>	1029
<b>III. Domain-Übertragung .....</b>	1032
<b>IV. Domain-Vermietung/Domain-Verpachtung .....</b>	1032
<b>C. ISP-Vertrag .....</b>	527
<b>I. Access Providing .....</b>	1033
1. Rechtsnatur .....	1033
2. Pflichten des Access-Providers .....	1034
3. Pflichten des Kunden .....	1037
4. Vertragsverletzungen/Mängelrechte .....	1038
5. Haftung .....	1038
6. Vertragsbeendigung .....	1039
<b>II. Presence-Providing/Webhosting .....</b>	1039
1. Webhosting .....	1039
1.1 Rechtsnatur .....	1039
1.2 Pflichten des Webhosters .....	1041
1.3 Pflichten des Kunden .....	1042
1.4 Mängelrechte .....	1043
1.5 Haftung .....	1043
1.6 Einräumung von Rechten .....	1044
1.7 Vertragsbeendigung .....	1044
2. Server-Housing .....	1045
2.1 Rechtsnatur .....	1045
2.2 Pflichten des Server-Housing-Anbieters .....	1046
2.3 Pflichten des Kunden .....	1046
2.4 Vertragsbeendigung .....	1046
3. Virtuelle Server .....	1047
4. Reseller-Verträge .....	1047
<b>III. Content-Provider .....</b>	1047
<b>D. Informationshandel über Online-Datenbanken .....</b>	1048
<b>I. Rechtsnatur .....</b>	1049
<b>II. Anwendbare Vorschriften .....</b>	1050
<b>III. Pflichten der Vertragsparteien .....</b>	1051

<b>IV. Einräumung von Rechten .....</b>	1051
<b>V. Mängelrechte/Haftung .....</b>	1052
<b>VI. Vertragsbeendigung .....</b>	1053
<b>E. Vertrag über Webdesign .....</b>	1053
<b>I. Einmalige Erstellung einer Internetpräsenz .....</b>	1053
1. Rechtsnatur .....	1053
2. Vorvertragliches Stadium .....	1054
3. Pflichten der Vertragsparteien .....	1054
4. Einräumung von Rechten .....	1055
5. Mitwirkungspflichten .....	1056
6. Abnahme/Übergabe .....	1056
7. Mängelrechte .....	1056
<b>II. Sitebetreuungsverträge .....</b>	1057
<b>F. Vertrag über den Erwerb von Rechten an Webcontent .....</b>	1058
<b>I. Vertragsvarianten .....</b>	1058
<b>II. Vertragstypologische Einordnung .....</b>	1059
<b>III. Pflichten des Content-Providers .....</b>	1060
1. Beschreibung der Inhalte .....	1060
2. Technische Vorgaben .....	1060
3. Pflege der Inhalte .....	1061
4. Kontrolle der Inhalte .....	1061
5. Verfügbarkeit der Inhalte .....	1061
6. Sonstige Pflichten .....	1061
<b>IV. Pflichten des Kunden .....</b>	1062
<b>V. Einräumung von Nutzungsrechten .....</b>	1062
<b>VI. Mängelrechte .....</b>	1063
<b>VII. Haftung .....</b>	1064
1. Haftung gegenüber Dritten .....	1064
2. Haftung im Vertragsverhältnis .....	1064
<b>G. Sonstige Fallgestaltungen .....</b>	1065
<b>23. Kapitel</b>	
<b>IT-Strafrecht</b>	
<b>I. Einführung .....</b>	1068
<b>II. Internationaler Rahmen .....</b>	1069
1. Das Übereinkommen des Europarates über Computerkriminalität .....	1070
2. Die EU-Richtlinien über Angriffe auf Informationssysteme und zur Bekämpfung der Kinderpornographie .....	1072

---

<b>III. Nationales IT-Strafrecht – Allgemeiner Teil</b> .....	1075
1. Die Anwendbarkeit deutschen Strafrechts .....	1076
1.1 Grundprinzipien .....	1076
1.2 Territorialitätsprinzip und Delikte im Internet .....	1076
2. Die „Haftungsfilter“ des TMG .....	1078
<b>IV. Nationales IT-Strafrecht – Besonderer Teil</b> .....	1079
1. Überblick .....	1079
2. Straftaten gegen die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit informationstechnischer Systeme .....	1081
2.1 Ausspähen von Daten, § 202a StGB .....	1081
2.2 Auffangen von Daten, § 202b StGB .....	1082
2.3 Vorbereiten des Ausspähens und Auffangens von Daten, § 202c StGB .....	1082
2.4 Datenveränderung, § 303a StGB .....	1083
2.5 Computersabotage, § 303b StGB .....	1084
3. Computerbetrug und informationstechnikspezifische Sonderformen des Betrugs .....	1085
3.1 Computerbetrug, § 263a StGB .....	1085
3.2 Informationstechnikspezifische Sonderformen des Betrugs, § 263 StGB .....	1087
4. Domain Grabbing und Erpressung, § 253 StGB .....	1089
5. Programmierung von Malware, Anbieten von Anleitungen und Programmierungstools .....	1089
6. Versenden unerbetener Werbenachrichten (Spam) .....	1090
7. Mail-Filter und Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses, § 206 StGB .....	1090
8. IP-Spoofing und Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 StGB .....	1091
9. Phishing und Fälschung beweiserheblicher Daten, § 269 StGB .....	1091
10. Inhaltsbezogene Straftaten .....	1092
10.1 Internet und Pornographie, §§ 184 ff. StGB .....	1092
10.2 Filesharing sowie Streaming und die Verletzung von Urheberrechten, §§ 106 ff. UrhG .....	1096
10.3 Internet und Glücksspiele, § 284 StGB .....	1099

## 5. Teil

### Vergaberecht

#### 24. Kapitel

##### Übersicht über das Vergaberecht

<b>I. Grundstrukturen des Vergaberechts</b> .....	1108
1. Öffentlicher Einkauf als Gegenstand des Vergaberechts .....	1111
2. Der Begriff des öffentlichen Auftraggebers .....	1112
2.1 Der allgemeine Begriff des öffentlichen Auftraggebers in § 98 GWB .....	1112
2.2 Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten als öffentliche Auftraggeber .....	1114

2.3 Auftragsvergabe an und durch Tochterunternehmen .....	1117
2.3 Öffentliche Auftraggeber in der Rechtsprechung des EuGH .....	1117
3. Verfahrensarten bei nationalen und europaweiten Vergaben .....	1118
<b>II. Ablauf der einzelnen Verfahren .....</b>	<b>1119</b>
1. Öffentliche Ausschreibung/Offenes Verfahren .....	1119
1.1 Aufforderungsphase .....	1120
1.2 Angebotsphase .....	1122
1.3 Prüfungs- und Wertungsphase in vier Stufen .....	1123
2. Beschränkte Ausschreibung/Nichtoffenes Verfahren .....	1124
3. Freihändige Vergabe/Verhandlungsverfahren .....	1125
4. Wettbewerblicher Dialog als Sonderform eines Vergabeverfahrens .....	1126
4.1 Gesetzlicher Rahmen des Wettbewerblichen Dialogs .....	1126
4.2 Zulässigkeit nur für besonders komplexe Aufträge von staatlichen Auftraggebern .....	1126
4.3 Phasen eines Wettbewerblichen Dialogs .....	1127
<b>III. Besonderheiten bei der Wertung der Angebote .....</b>	<b>1128</b>
1. Wertung von Nebenangeboten .....	1128
2. Gewichtung von Zuschlagskriterien mittels einer Bewertungsmatrix, z.B. UfAB V .....	1130
<b>IV. Übersicht über den Rechtsschutz in Vergabesachen .....</b>	<b>1132</b>
1. Primärrechtsschutz bei Überschreitung des Schwellenwertes .....	1132
2. Primärrechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte? .....	1134
3. Sekundärrechtsschutz mit Schadensersatz in Geld .....	1135

## **25. Kapitel**

### **Übersicht über das IT-Vertragsrecht der öffentlichen Auftraggeber**

<b>I. Einführung .....</b>	<b>1137</b>
<b>II. Kernpunkte einzelner EVB-IT und der verbleibenden BVB .....</b>	<b>1142</b>
1. Systemvertrag .....	1142
1.1 Vertragsgegenstand des Systemvertrags .....	1142
1.2 Ausgewählte Vertragsinhalte .....	1145
2. Erstellung von Individualsoftware .....	1146
3. Systemlieferungsvertrag .....	1147
4. Kauf von Hardware .....	1148
5. Dienstleistung im IT-Bereich .....	1148
6. Überlassung von Standardsoftware, Typ A und Typ B .....	1149
7. Instandhaltung von Hardware .....	1149
8. Pflege von Software .....	1150
9. Miete von Hardware (BVB-Miete), Pflege von Individualsoftware (BVB-Pflege), Planung von Individualsoftware (BVB-Planung) .....	1150

## 6. Teil

### Urheberrecht und benachbarte Rechtsgebiete

#### 26. Kapitel

##### Urheberrecht und Leistungsschutzrechte

<b>A. Vororientierung .....</b>	1155
<b>I. Geschichtliche Entwicklung des Urheberrechts .....</b>	1155
<b>II. Begriff und Funktion des Urheberrechts .....</b>	1160
1. Begriff .....	1160
2. Funktion .....	1161
<b>III. Ab- und angrenzende Schutzrechte .....</b>	1163
1. Verwandte Schutzrechte, Leistungsschutzrechte .....	1163
2. Gewerbliche Schutzrechte .....	1163
2.1 Technische Schutzrechte .....	1165
2.2 Designs .....	1165
2.3 Marken .....	1166
3. Wettbewerbsrecht .....	1167
3.1 Abgrenzung zum UWG .....	1167
3.2 Kartellrecht .....	1168
4. Andere Persönlichkeitsrechte .....	1168
<b>B. Das Werk als Schutzobjekt .....</b>	1169
<b>I. Werkbegriff .....</b>	1170
1. Registrierung ist keine Schutzworaussetzung .....	1170
1.1 Registrierung alterner und pseudonymer Werke, § 138 UrhG .....	1170
1.2 Urhebervermerk .....	1171
1.3 Prioritätsnachweis durch Hinterlegung .....	1172
2. Persönliche geistige Schöpfung .....	1172
2.1 Schöpfungshöhe – sog. kleine Münze .....	1173
2.2 Von der schutzunfähigen Idee zum schutzbaren Entwurf .....	1173
<b>II. Relevante Beispiele aus der Praxis .....</b>	1174
1. Formate .....	1174
2. Bekannte Figuren .....	1175
3. Werbeslogans .....	1175
4. Sound-Sampling, Handyklingeltöne .....	1176
5. Benutzeroberflächen, Webseiten, Handylogos .....	1176
6. Sammel- und Datenbankwerke (§ 4 UrhG) .....	1177
7. Elektronische Programmführer .....	1177
<b>III. Abhängige Werke .....</b>	1177
1. Bearbeitung und freie Benutzung .....	1177
1.1 Bearbeitung, §§ 3, 23 UrhG .....	1178
1.2 Freie Benutzung, § 24 UrhG .....	1180
1.3 Plagiat und Parodie .....	1181

<b>C. Der Urheber als Schutzsubjekt .....</b>	1183
<b>I. Das Schöpferprinzip – in Abgrenzung zu „work made for hire“ .....</b>	1183
1. Grundsatz .....	1183
2. Einschränkungen .....	1185
<b>II. Miturheberschaft .....</b>	1186
<b>D. Inhalt des Urheberrechts .....</b>	1188
<b>I. Urheberpersönlichkeitsrecht .....</b>	1188
1. Veröffentlichungsrecht gem. § 12 UrhG .....	1188
2. Anerkennung der Urheberschaft gem. § 13 UrhG .....	1190
3. Entstellung des Werkes, § 14 UrhG .....	1192
<b>II. Verwertungsrechte .....</b>	1193
1. Vervielfältigungsrecht, § 16 UrhG .....	1196
2. Verbreitungsrecht, § 17 UrhG .....	1199
3. Vermietrecht, § 17 Abs. 3 UrhG .....	1201
4. Ausstellungsrecht, § 18 UrhG .....	1202
5. Vortrags-, Vorführungs- und Aufführungsrecht, § 19 UrhG .....	1203
5.1 Regelungsgehalt .....	1203
5.2 Verwertungspraxis .....	1204
6. Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, § 19a UrhG .....	1206
7. Senderecht, europäische Satellitensendung und KabelweiterSendung, §§ 20, 20a, 20b UrhG .....	1210
8. Zweitverwertungsrechte, §§ 21, 22 UrhG .....	1213
<b>E. Verwertung des Urheberrechts/Urhebervertragsrecht .....</b>	1214
<b>I. Rahmenbedingungen .....</b>	1214
1. Schutzdauer .....	1214
2. Übertragbarkeit .....	1215
3. Vererblichkeit .....	1216
<b>II. Verwertung der Urheberrechte durch Einräumung von Nutzungsrechten .....</b>	1217
1. Entstehung des Nutzungsrechts durch konstitutive Rechtseinräumung .....	1218
2. Die Einräumung von Nutzungsrechten .....	1218
3. Die Ausgestaltung der Einräumung von Nutzungsrechten .....	1220
3.1 Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte .....	1220
3.2 Die Beschränkung von Nutzungsrechten .....	1220
3.3 Unbekannte Nutzungsarten .....	1222
3.4 Die Zweckübertragungstheorie .....	1225
3.5 Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	1225
4. Weiterübertragung von Nutzungsrechten, §§ 34, 35 UrhG .....	1227
5. Erlöschen von Nutzungsrechten .....	1228

<b>F. Vergütungsregelungen des Urheberrechts</b> .....	1230
<b>I. Gesetzliche Vergütungsansprüche</b> .....	1230
<b>II. Vertragliche Vergütungsansprüche</b> .....	1232
1. Anspruch auf angemessene Vergütung bei Vertragsschluss, § 32 UrhG	1232
2. Anspruch auf weitere Beteiligung, § 32a UrhG .....	1235
3. Anspruch auf gesonderte Vergütung für später bekannte Nutzungsarten, § 32c UrhG .....	1236
4. Gemeinsame Vergütungsregeln, § 36 UrhG .....	1236
<b>G. Schutz des ausübenden Künstlers (§§ 73 ff. UrhG)</b> .....	1237
<b>H. Schutz des Konzert- und Theaterveranstalters (§ 81 UrhG)</b> .....	1239
<b>I. Schutz des Tonträgerherstellers (§§ 85f. UrhG)</b> .....	1239
<b>J. Schutz des Sendeunternehmens (§ 87 UrhG)</b> .....	1241
<b>K. Schutz des Films, des Filmherstellers und Laufbildschutz (§§ 88 ff., 94, 95 UrhG)</b> .....	1242
<b>L. Leistungsschutzrecht für Presseverleger</b> .....	1245
<b>M. Internationales Urheberrecht</b> .....	1246
<b>I. Fremdenrecht, Territorialitätsprinzip und Schutzlandprinzip</b> .....	1247
<b>II. Staatsverträge</b> .....	1249
1. RBÜ .....	1249
2. WUA .....	1249
3. WCT .....	1250
4. TRIPS .....	1250
5. Weitere Verträge .....	1250
<b>III. Europäisches Urheberrecht</b> .....	1251
<b>27. Kapitel</b>	
<b>Recht der Verwertungsgesellschaften</b>	
<b>I. Einführung</b> .....	1253
<b>II. Rechtlicher Rahmen</b> .....	1254
<b>III. Rechte und Pflichten der Verwertungsgesellschaft</b> .....	1255
<b>IV. Tarife</b> .....	1256
<b>V. Gesamtverträge</b> .....	1258
<b>VI. Verteilung der Einnahmen</b> .....	1259
<b>VII. Die Aufsicht über die Verwertungsgesellschaften</b> .....	1260

<b>VIII. Streitigkeiten</b> .....	1261
1. Verfahren vor der Schiedsstelle .....	1261
2. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten .....	1261
<b>IX. Die einzelnen Verwertungsgesellschaften</b> .....	1262
1. GEMA .....	1262
2. GVL .....	1263
3. VG WORT .....	1263
4. VG Bild-Kunst .....	1264
5. VG Musikedition .....	1264
6. VG Media .....	1265
7. Verwertungsgesellschaften der Filmhersteller etc. ....	1266
7.1 GÜFA .....	1266
7.2 VFF .....	1266
7.3 VGF .....	1267
7.4 GWFF .....	1267
7.5 AGICOA .....	1267
7.6 VG TWF .....	1268
<b>X. Zusammenarbeit beim Inkasso</b> .....	1268
<b>XI. Europäische und internationale Zusammenarbeit</b> .....	1268

**28. Kapitel**  
**Urheberrecht und Verlagsrecht**

<b>A. Einleitung</b> .....	1269
<b>B. Regelungsrahmen des Verlagsrechts</b> .....	1270
<b>I. Verlagsrecht und Urheberrecht</b> .....	1270
1. Urheberrecht vergeht, Verlagsrecht besteht .....	1270
2. Das Primat des Verlagsrechts .....	1271
3. Für den Verlagsvertrag wichtige Regelungen des UrhG .....	1272
3.1 Die Einräumung von Nutzungsrechten .....	1272
3.2 Die Zweckübertragungslehre .....	1273
3.3 Neue Nutzungsarten .....	1274
<b>II. Sonstige relevante Regelungen</b> .....	1275
<b>C. Verlagsvertrag und Verlagsgesetz</b> .....	1276
<b>I. Der Verlagsvertrag</b> .....	1276
1. Gegenstand und Parteien des Verlagsvertrages .....	1276
2. Pflichten des Verfassers .....	1279
2.1 Hauptpflichten .....	1279
2.2 Nebenpflichten des Verfassers .....	1282

3. Pflichten des Verlegers .....	1283
3.1 Hauptpflichten .....	1283
3.2 Nebenpflichten .....	1289
4. Das Eigentum am Manuskript .....	1291
5. Die Beendigung des Verlagsvertrages .....	1291
5.1 Vertragsgemäße Beendigung .....	1291
5.2 Die Kündigung des Vertrages .....	1292
5.3 Rücktrittsrechte .....	1292
5.4 Weitere Beendigungstatbestände .....	1294
6. Der Verlagsvertrag in der Insolvenz des Verlegers .....	1294
<b>II. Vertragstypen .....</b>	<b>1295</b>
1. Der Literaturverlagsvertrag .....	1295
2. Sammelwerke und Zeitschriften .....	1296
2.1 Besonderheiten .....	1296
2.2 Das Recht am Titel .....	1296
2.3 Verhältnis des Verlages zum Herausgeber .....	1297
3. Der Musikverlagsvertrag .....	1297
4. Der Kunstverlagsvertrag .....	1300
5. Der Bestellvertrag .....	1300
6. Sonstige Verträge .....	1300
<b>D. Wahrnehmungsverträge .....</b>	<b>1300</b>
<b>E. Anhänge .....</b>	<b>1302</b>
1. Normvertrag zum Abschluss von Verlagsverträgen – Neue Fassung, gültig ab 6.2.2014 .....	1302
2. Gemeinsame Vergütungsregeln Belletristik .....	1314

## **29. Kapitel** **Urheberrecht und Software**

<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1317</b>
<b>B. Rechtsschutz für Software .....</b>	<b>1319</b>
<b>I. Schutzgegenstand des § 69a UrhG .....</b>	<b>1320</b>
<b>II. Urheber/Urheberpersönlichkeitsrechte/Arbeitnehmerurheber/Freie Mitarbeiter .....</b>	<b>1324</b>
1. Urheber eines Werkes .....	1324
2. Urheberpersönlichkeitsrechte .....	1325
3. Arbeitnehmerurheber .....	1326
3.1 Zuordnung von Rechten an Computerprogrammen .....	1326
3.2 Vergütung .....	1328
4. Freie Mitarbeiter .....	1329

<b>III. Verwertungsrechte, Einräumung von Nutzungsrechten, Mindestrechte</b> .....	1330
1. Vervielfältigungsrecht .....	1330
2. Umarbeitungsrecht .....	1330
3. Verbreitungsrecht .....	1331
4. Recht der öffentlichen Wiedergabe .....	1332
5. Nutzungsrechte .....	1332
6. Grenzen/Mindestrechte .....	1333
7. Der Handel mit „gebrauchter“ Software .....	1335
8. Instrumente zur Prüfung der Einhaltung gewährter Nutzungsrechte .....	1340
9. Weitere besondere Arten von Computerprogrammen im Hinblick auf Nutzungs- und Verwertungsrechte .....	1341
<b>IV. Rechtsverletzungen</b> .....	1342
<b>V. Hinweise zur Patentierbarkeit computerimplementierter Erfindungen</b> .....	1342
<b>C. Rechtsschutz für Datenbanken</b> .....	1344
<b>I. Rechtsschutz nach §§ 87a ff. UrhG</b> .....	1344
1. Begriff der Datenbank .....	1345
1.1 Sammlung unabhängiger Elemente .....	1345
1.2 Zugänglichkeit der einzelnen Elemente .....	1346
1.3 Systematische oder methodische Anordnung .....	1346
1.4 Wesentliche Investition .....	1347
1.5 Amtliche Datenbanken .....	1349
2. Rechte des Datenbankherstellers und dessen Grenzen .....	1349
2.1 Begriff des Datenbankherstellers .....	1349
2.2 Schutzdauer .....	1349
2.3 Rechte des Datenbankherstellers .....	1350
<b>II. Datenbankwerke</b> .....	1354
<b>30. Kapitel</b>	
<b>IT-Immaterialgüterrecht, Kennzeichen- und Domainrecht</b>	
<b>A. Einführung</b> .....	1357
<b>B. Gewerblicher Rechtsschutz</b> .....	1358
<b>I. Begriff</b> .....	1358
<b>II. Die gewerblichen Schutzrechte</b> .....	1359
1. Allgemeine Grundlagen .....	1359
2. Patente .....	1360
3. Gebrauchsmuster .....	1362
4. Halbleiterschutz .....	1362
5. Designs .....	1363
6. Kennzeichen .....	1364
<b>III. Schranken der gewerblichen Schutzrechte</b> .....	1364

---

<b>C. Kennzeichenrecht .....</b>	1365
<b>I. Schutzgegenstand und Schutzerlangung .....</b>	1366
1. Marken .....	1366
1.1 Allgemeines .....	1366
1.2 Registermarke .....	1366
1.3 Benutzungsmarke .....	1370
1.4 Gemeinschaftsmarke .....	1371
1.5 Erstreckung einer ausländischen Marke .....	1371
2. Unternehmenskennzeichen .....	1371
3. Werktitel .....	1372
4. Geographische Herkunftsangaben .....	1373
5. Namensrecht (§ 12 BGB) .....	1374
<b>II. Schutzwirkungen .....</b>	1374
1. Marken .....	1374
1.1 Identitätsschutz .....	1374
1.2 Schutz vor Verwechslungsgefahr .....	1375
1.3 Schutz bekannter Marken .....	1378
2. Unternehmenskennzeichen und Werktitel .....	1380
3. Besondere Schutzschränke .....	1382
4. Ansprüche des Kennzeicheninhabers .....	1382
<b>III. Beendigung des Kennzeichenschutzes .....</b>	1383
1. Marken .....	1383
2. Unternehmenskennzeichen und Werktitel .....	1384
<b>IV. Besonderheiten bei Kennzeichenverletzungen im Internet .....</b>	1385
1. Territorialitäts- und Schutzlandprinzip .....	1385
2. Metatags und Keyword-Advertising .....	1387
2.1 Metatags .....	1387
2.2 Keyword-Advertising .....	1388
3. Links .....	1390
4. Partnerprogramme im Internet – „Affiliate-Marketing“ .....	1391
5. Haftung von Internet-Auktionshäusern und Internetauktions-Verkäufern .....	1394
5.1 Internet-Auktionshäuser .....	1394
5.2 Internetauktions-Verkäufer .....	1396
<b>D. Domainrecht .....</b>	1397
<b>I. Rechtsnatur und Funktion von Domains .....</b>	1397
<b>II. Entstehung von Kennzeichenrechten an Domainnamen .....</b>	1400
1. Werktitel .....	1400
2. Unternehmenskennzeichen .....	1401
3. Marken .....	1402

<b>III. Verletzung von Rechten Dritter durch Domainnamen</b> .....	1402
1. Verletzung von Marken, Unternehmenskennzeichen und Werktiteln .....	1402
2. Namenschutz, § 12 BGB .....	1404
3. Anspruch auf Übertragung eines Domainnamens .....	1407
4. Haftung der Domain-Vergabestelle .....	1408
5. Schiedsverfahren bei Rechtsverletzungen durch Domainnamen .....	1409
 <b>31. Kapitel</b>	
<b>Film- und Fernsehvertragsrecht</b>	
<b>I. Einleitung</b> .....	1411
<b>II. Der Lizenzvertrag</b> .....	1412
1. Der Begriff des Lizenzvertrags .....	1412
2. Einführung .....	1412
3. Praxis-Muster „Fernsehlizenzvertrag“ .....	1413
4. Die Vertragsparteien .....	1417
5. Essentialia des Lizenzvertrags .....	1418
5.1 Der Lizenzgegenstand .....	1418
5.2 Das Liefermaterial .....	1418
5.3 Die lizenzierten Rechte .....	1419
5.4 Von Verwertungsgesellschaften wahrgenommene Rechte .....	1422
5.5 Die Lizenzvergütung .....	1423
6. Die Rechtegarantie .....	1424
<b>III. Der klassische Auftragsproduktionsvertrag</b> .....	1424
1. Der Begriff der Auftragsproduktion .....	1424
1.1 Die unechte Auftragsproduktion .....	1425
1.2 Die echte Auftragsproduktion .....	1425
1.3 Steuerrechtliche Konsequenzen .....	1426
2. Allgemeines zum Auftragsproduktionsvertrag .....	1427
3. Rechtliche Einordnung des Auftragsproduktionsvertrags .....	1428
4. Der Inhalt des Auftragsproduktionsvertrags .....	1429
4.1 Der Vertragsgegenstand .....	1429
4.2 Technische Richtlinien .....	1430
4.3 Bestellungen .....	1430
4.4 Vergütung .....	1431
4.5 Rechteübertragung und Rechtegarantie .....	1431
4.6 Eigentumsübertragung Material .....	1433
4.7 Jugendschutz .....	1433
4.8 Werbung, Sponsoring, Produktplatzierung .....	1436
4.9 Sonstiges .....	1437
4.10 Besonderheiten der Auftragsproduktionsverträge des ZDF .....	1438
<b>IV. Der Buchentwicklungsvertrag</b> .....	1438
1. Einführung .....	1438
2. Filmförderung .....	1439
3. Bankgarantie .....	1439

4. Praxis-Muster „Rechtegarantie“ .....	1439
5. Jugendschutz .....	1440
6. Sonstiges .....	1440
<b>V. Der Koproduktionsvertrag .....</b>	<b>1440</b>
<b>VI. Vereinbarungen über Fernsehshowformate .....</b>	<b>1441</b>
1. Der Begriff des Fernsehshowformats .....	1441
2. Der Optionsvertrag .....	1442
3. Das Deal Memo .....	1444
3.1 Einführung .....	1444
3.2 Praxis-Muster „Deal Memo“ .....	1444

## **32. Kapitel** **Musikrecht**

<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1447</b>
<b>I. Musik, Musikwirtschaft und Musikvertragsrecht .....</b>	<b>1447</b>
1. Veränderungen im Musikgeschäft .....	1448
2. Beteiligte und ihre Rechtsbeziehungen .....	1449
<b>II. Rechtsverletzungen und zivilrechtliche Verletzungsansprüche bei der Nutzung von „Musik“ .....</b>	<b>1450</b>
<b>III. Gegenstand der Darstellung .....</b>	<b>1451</b>
<b>B. Musikurheberrecht und Rechteverwertung (Musikverlagsrecht) .....</b>	<b>1447</b>
<b>I. Urheberrechtlicher Schutz von „Musik“ .....</b>	<b>1447</b>
1. Das Musikwerk .....	1448
2. Der Sprachwerk (Liedtext) .....	1449
3. Musikalische Bearbeitungen .....	1454
<b>II. Der Musikurheber .....</b>	<b>1450</b>
1. Alleinurheber .....	1456
2. Miturheber .....	1456
3. Urheber verbundener Werke .....	1457
4. Werkbearbeiter .....	1458
<b>III. Schutzdauer .....</b>	<b>1451</b>
<b>IV. Die Rechte des Musikurhebers .....</b>	<b>1459</b>
1. Urheberpersönlichkeitsrechte .....	1459
2. Urheberverwertungsrechte .....	1461
<b>V. Rechteverwertung .....</b>	<b>1468</b>
1. Kollektive und individuelle Wahrnehmung von Rechten an „Musik“ .....	1468
2. Kollektive Rechtewahrnehmung auf Grundlage des Berechtigungsvertrags mit der GEMA .....	1469
2.1 Rechtsnatur des Berechtigungsvertrags .....	1470
2.2 Vertragsparteien .....	1471

2.3 Gegenstand des Berechtigungsvertrags .....	1471
2.4 Die übertragenen Nutzungsrechte .....	1472
2.5 Besonderheiten bei einzelnen Nutzungsrechten .....	1473
3. Individuelle Rechtewahrnehmung durch Musikverlage .....	1468
3.1 Musikverlagsverträge zwischen Musikurhebern und Musikverlagen	1475
4. Kooperationsverträge zwischen Musikverlagen sowie zwischen Musikverlagen und Nicht-Verlagen .....	1489
4.1 Co-Verlagsvertrag .....	1489
4.2 Editionsvertrag .....	1491
4.3 Administrationsvertrag .....	1492
 <b>C. Leistungsschutzrechte bei der Musikproduktion;     Rechteverwertung .....</b>	1492
<b>I. Leistungsschutzrecht und Leistungsschutzberechtigte .....</b>	1493
1. Leistungsschutzrechte ausübender Künstler .....	1493
1.1 Persönlichkeitsrechte ausübender Künstler .....	1494
1.2 Verwertungs- bzw. Vermögensrechte ausübender Künstler .....	1494
2. Leistungsschutzrechte des Tonträgerherstellers .....	1496
2.1 Schutzgegenstand .....	1497
2.2 Tonträgerhersteller .....	1497
2.3 Verwertungsrechte des Tonträgerherstellers .....	1498
2.4 Vergütungsansprüche .....	1499
3. Leistungsschutzrechte des Veranstalters .....	1500
<b>II. Rechteverwertung .....</b>	1500
1. Erstverwertung .....	1500
1.1 Künstlerexklusivvertrag .....	1501
1.2 Bandübernahmevertrag .....	1509
1.3 Produzentenvertrag .....	1511
1.4 „Künstlerquittung“ .....	1512
1.5 Vertriebsverträge .....	1513
2. Zweitverwertung .....	1513
 <b>33. Kapitel</b> <b>Musiknutzung in Film und Fernsehen</b>	
<b>I. Einleitung .....</b>	1517
<b>II. Urheberrechtliche Grundlagen .....</b>	1517
1. Rechte am Film .....	1517
2. Rechte an der Musik .....	1517
2.1 Urheberrechte am Musikwerk .....	1518
2.2 Leistungsschutzrechte an der Aufnahme .....	1518
3. Erforderliche Rechte zur Nutzung von Musik in Film- und Fernsehproduktionen .....	1518
3.1 Herstellungsrechte (Filmherstellungsrecht/Filmeinblendungsrecht) .....	1519
3.2 Auswertungsrechte .....	1519

---

4. Sonderfall: Möglichkeiten freier Verwendung von Musik in Filmproduktionen .....	1520
<b>III. Die Lizenzierung in der Praxis .....</b>	<b>1521</b>
1. Musiknutzung im Kinofilm .....	1521
1.1 Herstellungsrechte (Filmherstellungsrecht/Filmeinblendungsrecht) .....	1521
1.2 Auswertungsrechte .....	1522
2. Musiknutzung in Fernsehproduktionen .....	1522
2.1 Herstellungsrechte (Filmherstellungsrecht/Filmeinblendungsrecht) .....	1522
2.2 Auswertungsrechte .....	1523
3. Besonderheiten bei der Verwendung von Fremdtiteln und Auftragsmusik .....	1524
3.1 Vorbestehende Fremdtitel .....	1524
3.2 Auftragsmusik .....	1525

### **34. Kapitel**

#### **Urheberrechtsverletzungen**

#### **– zivilrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen –**

<b>A. Zivilrechtliche Ansprüche .....</b>	<b>1527</b>
<b>I. Unterlassung und Beseitigung .....</b>	<b>1527</b>
1. Voraussetzungen .....	1528
1.1 Eingriff in geschütztes Recht .....	1528
1.2 Rechtswidrigkeit .....	1528
1.3 Kein Verschulden .....	1529
1.4 Anspruchsberechtigter (Aktivlegitimation) .....	1529
1.5 Anspruchsverpflichteter (Passivlegitimation) .....	1530
2. Rechtsfolgen .....	1531
2.1 Beseitigung .....	1531
2.2 Unterlassung .....	1531
<b>II. Schadensersatz .....</b>	<b>1533</b>
1. Voraussetzungen .....	1533
1.1 Rechtswidriger Eingriff in ein geschütztes Recht .....	1533
1.2 Verschulden .....	1533
1.3 Anspruchsberechtigter und -verpflichteter .....	1534
2. Rechtsfolgen .....	1535
2.1 Arten des Schadensersatzes .....	1535
2.2 Drei Berechnungsmöglichkeiten des Vermögensschadens .....	1535
<b>III. Ungerechtfertigte Bereicherung .....</b>	<b>1537</b>
<b>IV. Auskunft und Rechnungslegung, Vorlage und Besichtigung .....</b>	<b>1537</b>
1. Auskunft und Rechnungslegung .....	1538
2. Vorlage und Besichtigung .....	1539
<b>V. Vernichtung, Rückruf, Überlassung .....</b>	<b>1539</b>

<b>VI. Geltendmachung der Ansprüche</b> .....	1540
1. Außergerichtliche Geltendmachung .....	1540
1.1 Ansprüche mit Ausnahme von Unterlassung .....	1540
1.2 Unterlassung – Abmahnung .....	1540
2. Gerichtliche Geltendmachung .....	1544
2.1 Rechtsweg .....	1544
2.2 Gerichtsstand .....	1544
2.3 Verfahren .....	1545
3. Verjährung .....	1547
 <b>B. Strafrechtlicher Schutz</b> .....	1548
<b>I. Straftatbestände</b> .....	1548
1. Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG) .....	1548
2. Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte (§ 108 UrhG) .....	1549
3. Unzulässiges Anbringen der Urheberbezeichnung (§ 107 UrhG) .....	1549
4. Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und zur Rechtewahrnehmung erforderliche Informationen (§ 108b UrhG) .....	1550
<b>II. Vorsatz, Rechtswidrigkeit und Schuld</b> .....	1550
<b>III. Strafmaß und Nebenfolgen</b> .....	1551
<b>IV. Strafantrag und Strafverfahren</b> .....	1551
 <b>C. Exkurs: Urheberrechtsverletzungen im Internet und die Besonderheiten bei der Anspruchsdurchsetzung</b> .....	1552
<b>I. Technische Grundlagen zur Online-Nutzung von digitalen Inhalten</b> .....	1552
<b>II. Urheberrechtliche Grundlagen zur Online-Nutzung von digitalen Inhalten</b> 1553	
1. Upload .....	1553
2. Download .....	1554
3. Streaming .....	1554
<b>III. Rechtliche Strategien zur Verfolgung von unerlaubten Online-Nutzungen von digitalen Inhalten</b> .....	1555
1. Vorgehen gegen Endnutzer/Anschlussinhaber .....	1555
1.1 Auskunftsanspruch gegen Access Provider, § 101 Abs. 2 UrhG .....	1555
1.2 Inanspruchnahme der Anschlussinhaber .....	1556
1.3 Besonderheiten bei der zivilrechtlichen Anspruchsdurchsetzung .....	1559
1.4 Strafrechtliches Vorgehen .....	1561
2. Vorgehen gegen Diensteanbieter .....	1562
<b>IV. Rechtspolitische Entwicklungen und Zusammenfassung</b> .....	1563
 <b>Stichwortverzeichnis</b> .....	1565